



Schon jetzt ein Heiliger. Junge mit Bild Romeros in San Salvador.
Foto: Keystone/Laif/Patrick Tombola

Heiliger Romero

Óscar Romero wurde 1977 zum Erzbischof von San Salvador ernannt, als Wunsch kandidat der Rechten. Im Laufe der Zeit kritisierte er immer radikaler die Gewaltexzesse der Militärdiktaturen des Landes. Er wurde zum «Anwalt der Armen». Am 24. März 1980 ermordete man ihn am Altar stehend. Am 14. Oktober wird er nun in Rom offiziell heilig gesprochen. Für die Menschen in El Salvador ein überfälliger Schritt, doch es gibt Stolpersteine. Wo diese liegen, erzählt Andreas Hugentobler. Der Theologe lebt mit seiner Familie in El Salvador. Ausserdem haben wir für Sie online weitere Infos und Materialien zusammengestellt.

Seiten 2 und 3
www.pfarrblattbern.ch

Synode

Am 8. Juni tagt das Parlament der bernischen Landeskirche. Es ist eine entscheidende Versammlung, geht es doch um eine neue Kirchenverfassung, um ein neues Selbstverständnis. Die Verwalterin und künftige Generalsekretärin Regula Furrer im Interview.

Seiten 4 und 5
Kommentar Seite 36

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 Region Oberland grüner Teil ab Seite 27

Es ist nicht Gottes Wille,
dass die einen alles und
andere nichts haben.

Óscar Arnulfo Romero

Óscar Romero – Heiligsprechung

Romero, die gelebte Nähe zu den Menschen

Seit Jahren schon verehren viele Menschen in El Salvador den ehemaligen Erzbischof Óscar Romero als Heiligen. Der salvadorianische «Anwalt der Armen» wurde vor 38 Jahren während einer Eucharistiefeier am Altar von rechtsextremen Todesschwadronen erschossen. Papst Franziskus gab nun bekannt, dass Romero am 14. Oktober in Rom offiziell heiliggesprochen werden soll.

Autor: Andreas Hugentobler*, El Salvador

Bitte keine Mahnwache

Traditionsgemäss findet in San Salvador am Samstag vor dem 24. März, Romeros Todestag, eine Prozession zur Kathedrale statt. Organisiert wird sie von der Fundación Monseñor Romero. Der Geist und die Gedanken Oscar Romeros sollen in Erinnerung bleiben. Der Umzug bekam dieses Jahr eine spezielle Note: Besammlung war wie üblich auf der Plaza Salvador del Mundo, danach Marsch ins Zentrum mit anschliessender Eucharistiefeier auf einer Bühne vor der Kathedrale. Nach Beendigung des Gottesdienstes wurde mit dem Abbau der beachtlichen Bühne begonnen, das war quasi der offizielle Teil. Auf der anderen Platzseite rief gleichzeitig ein Moderator die vergleichsweise wenigen Versammelten zu einer Mahnwache zusammen. Diese wird seit 38 Jahren vor der Kathedrale abgehalten, aus Liebe zum Romero des Volkes. Künstler und Musiker spielen zur Erinnerung und zum Widerstand im Sinne des «Heiligen Romeros» ohne Entgelt. Eigentlich aber, ginge es nach der Fundación Monseñor Romero, hätte die Mahnwache in diesem Jahr nicht mehr stattfinden sollen.

Ich frage mich: Ist dies eine erste Auswirkung der Heiligsprechung Romeros? Gehören die grossen Mobilisierungen für Romero in Verbindung mit zentralen Volksanliegen

der Vergangenheit an? Wer entscheidet darüber, welche Tradition offiziell kirchentauglich ist und welche nicht mehr zum Heiligen passt?

Kardinal Rosa Chavez: Das Wunder des Heiligen

Gregorio Rosa Chavez, der «Kardinal Romeros», kommentierte Anfang März voller Freude die vatikanische Anerkennung des Wunders Romeros und schilderte, wie es unter Anrufung von Bischof Romero zur wundervollen Heilung einer von den Ärzten als todgeweihten schwangeren Frau kam. Der Kardinal rief im letzten Jahr zu einer aufsehenerregenden Pilgerreise (Fussmarsch) zum 100km entfernten Geburtsort Romeros auf, als Dank für seine Kardinalsernennung und zur Feier des 100. Geburtstags des künftigen Heiligen. Mit Nachdruck empfahl Kardinal Chavez das Fürbittgebet an Romero und bezeichnete die bevorstehende Heiligsprechung als «Geschenk für das Land» und als «Hoffnung, um Gewalt und Leiden zu überwinden und endlich in Frieden zu leben». Romero werde das Volk wieder vereinen.

Ich frage mich: Warum ruft Kardinal Rosa Chavez neben dem Pilgermarsch zum Rome-

ro-Geburtsort nicht auch auf zu einer breiten sozialen Bewegung in der Nachfolge Romeros? Es scheint mir wertvoll, für das «kleine» Wunder zu danken, doch wer generiert Bewegung, um für das «grosse» Wunder des Zugangs zu grundlegenden Menschenrechten zu kämpfen?

Wunder-Heiliger oder Kämpfer für Gerechtigkeit?

Der brasilianische Befreiungstheologe, Bischof und Dichter Pedro Casaldáliga bezeichnete Romero kurz nach seiner Ermordung als «San Romero de América, pastor y mártir nuestro» (Heiliger Romero von Amerika, unser Pastor und Märtyrer). Er meinte jenen Romero, der für alle Verdächtigten, Unbeachteten, Ausgebeuteten eingetreten ist; der Romero an den Rändern, den diese Leute schon längst heiliggesprochen haben. Er ist ihr Santo, weil sie ihn als ihren «goél» (Anwalt oder Fürsprecher im Volksgericht) im biblischen Sinne des Wortes anerkennen. Ein soziologischer Sachverhalt, den Casaldáliga durch seine Nähe zur basiskirchlichen Bewegung hautnah erlebt und deshalb verstanden hat.

Mit der Heiligsprechung Romeros wird ein anderes Konzept der Heiligkeit propagiert, für dessen Abschluss kein «sensus fidei», kein Glaubenssinn des einfachen Menschen, sondern die Erfüllung administrativer Vorgaben – ein wissenschaftlich nachweisbares Wunder – die bestimmende Instanz ist. Romeros Heiligsprechung ist die Angelegenheit einer Institution, deren Prozesse bürokratischen Vorgaben folgen – Romeros Heiligkeit dagegen ist eine Wahrheit im einfachen Volk.

Ich frage mich: Werden sich die beiden Konzepte – der Wunder-Heilige und der Gerechtigkeitsfordernde – nebeneinander halten? Was, wenn Oscar Romero im Interesse der Mächtigen in Kirche und Politik in Rekordtempo zu einem klassischen Heiligen verkommt, zu dem viel gebetet wird, der aber kaum mehr Befreiungsprozesse auslöst? Was, wenn San Romero mehr Nationalstolz beflügelt («Wir haben nun endlich auch einen Heiligen»), statt Widerspruch übt und soziale Konflikte anklagt?

Romero der Peripherien – «¡Ser su propia voz!» (Sei deine eigene Stimme) Der offizielle Romero ist bereits jetzt zu einer Marke geworden, mit viel Form, Effekt und Marketing, jedoch

wenig Inhalt. In zunehmendem Abstand zu diesem Markenprodukt steht der andere, unscheinbare Romero, der Romero an den Peripherien, der als Resonanzkasten der einfachen Leute am Rande ihre Hoffnungen und Forderungen verstärkt. Die Funktion des Resonanzkörpers ist die Übermittlung. Sein Ort: die Peripherie. Seine akustische Bandbreite: ultra-schwach – einzig hörbar für jene, die sich auf das schwache Signal seiner Bandbreite einlassen.

Die 2017 zum 100. Geburtstag Romeros gegründete Plattform Generación Romero (www.generacionromero.wordpress.com) ist ein Beispiel: Sie versucht, auf dieser Bandbreite Übermittlungsarbeit zu leisten, um eine soziale Bewegung im Geiste Romeros auszulösen. Derzeit gehören der Plattform über 30 Gruppierungen und Institutionen verschiedenster Couleur an, darunter Jugendgruppen, Bildungsbewegungen, Basisgemeinden, Selbsthilfegruppen von Sex-Arbeiter*innen, Theatergruppen, Radioteams, Sozial-Präventionsequipen und Landwirtschaftskooperativen – sie sehen in Romero eine Figur, die ihre eigene Stimme verstärkt und ihre Würde achtet. «¡Ser su propia voz!», sie wollen ihre eigene Stimme hörbar machen und nicht warten, bis jemand sich ihrer Stimme annimmt («voz de los sin voz» – die Stimme der Stimmlosen).

Selbstverständlich setzt sich mit der Heiligsprechung auch das Rösschenspiel von Institutionen in Bewegung, die sich unter Berufung auf ihre Autorität zu Romero äussern: Kirchliche Leistungsträger werden von Gegnern zu Anhängern Romeros; in Pfarreien, wo über dem Opferstock früher das Bild einer Maria oder eines frommen Heiligen hing, zeigt San Romero nun mit seinem Zeigefinger in Richtung Himmel und animiert zur Spende; Bildungsinstitutionen, deren Theologie bislang hinterfragt wurde, betreiben eine beinahe «offizielle» Theologie, und Nichtregierungsorganisationen, die einst aus Basisprozessen hervorgingen, werden zu anerkannten Akteuren im Sinne Romeros.

Meine Hoffnung: Über Romero wird viel gesagt, geschrieben und produziert, doch vieles scheint mir ein Windhauch im Vergleich zu einer Einsicht, die ich in den Basisgemeinden lernte: Das Feld für den Erweis der Heiligkeit Romeros liegt einzig im Aufbruch des einfachen Volkes – kein wissenschaftlicher Wunder-Nachweis, keine Doktrin, keine Theologie vermögen dies zu leisten. Die Definition und Vermittlung von Inhalten ist das eine, etwas anderes aber ist die gelebte Praxis. Dazu



Was macht die Heiligsprechung aus dem Romero der Peripherie?

Foto: Keystone/Laif/Patrick Tombola

müssen die Zentren (von Bildung, Religion, Institutionen) verlassen und die Bewegung hin zu den wenig strukturierten Gruppen, Behausungen und Fragmenten an den Peripherien gewagt werden. Praktische Theologie im Sinne Romeros wird so zum Resonanzkörper erlebter Realitäten an den Rändern, schreibt keine Inhalte nieder, sondern bewirkt Aufbruch, Ermutigung, sperrige Nähe und mutiges Aushalten.

Freundschaft in Nähe zum Volk

Abschliessend noch ein letzter Gedanke: Der berühmte Befreiungstheologe, Autor und Bildungsexperte Miguel Cavada, ein totaler «Eintaucher» in die peripheren Realitäten El Salvadors, prägte den Satz «¡Nunca se sepa-

ren del pueblo! – Trennt euch nie vom Volk!» Die einzige Richtlinie für sinnvolle Arbeit ist die gelebte Nähe zum Volk. Und Romero erwiderte auf zahlreiche Anklagen der politischen Aufwieglerei stets, er sei «simplemente el pastor, el hermano, el amigo de este pueblo» (einfach der Pastor, der Bruder, der Freund dieses Volkes).

Meine Hoffnung: Dass Volksnähe und Freundschaft in einem enttäuschten Volk, das auch seiner politischen Hoffnungen beraubt wurde, einen Aufbruch in Richtung des grossen Wunders Romeros wecken werden.

*Andreas Hugentobler-Alvarez, Theologe. Er begleitet als Fachperson das Basisgemeinde-Netz «Mons. Romero» im Departement La Libertad/ El Salvador. Mehr zu seinem Einsatz: <https://ecosdelpulgarcito.wordpress.com/>

Synode: 8. Juni im Berner Rathaus

Weichenstellungen

Die Entflechtung von Kirche und Staat, die der Grosse Rat des Kantons Bern beschlossen hat, bedingt eine neue Kirchenverfassung. Ein Gespräch über die heissen Eisen...

Interview: Jürg Meienberg | Andreas Kruppenacher | Foto: Pia Neuenschwander

...der ersten Lesung mit der Verwalterin der Landeskirche, Regula Furrer.

«**pfarrblatt**»: Was ist der Nutzen der Synode, dem Kirchenparlament, für einen Kirchensteuerzahlenden?

Regula Furrer: Die Frage ist falsch gestellt. Die richtige Frage wäre: Was hat der Kirchensteuerzahlende von der Landeskirche. Das Parlament ist die Legislative der Landeskirche. Das Parlament ist das demokratische Element innerhalb der Kirche. Jede Kirchgemeinde hat Vertreter im Parlament. Jede Kirchgemeinde kann also mitentscheiden über Geld und Inhalte von sozialen und diakonischen Projekten. Aber eine grosse Ausstrahlung hat diese Arbeit leider nicht.

Ist es manchmal frustrierend, dass man nicht mehr Beachtung findet? Die Gemeindeführenden werden wahrgenommen, die Dienstleister nicht?

Ich bin nicht frustriert. Ich sehe die unterschiedlichen Aufgaben. Dass dies das Kirchenvolk nicht so wahrnimmt, stört mich weniger, als dass die Wertschätzung der pastoralen Seite ab und zu fehlt, das stört mich schon eher. Die kirchenrechtliche und die staatskirchenrechtliche Seite ergänzen sich, das wird zu wenig wahrgenommen. Das wurde jetzt sichtbar mit der Entflechtung von Kirche und Staat im Kanton Bern, welche die neue Kirchenverfassung ausgelöst hat. Die Landeskirche bekommt die direkte Verantwortung für die Pfarrstellen. Für die Seelsorgenden war die Landeskirche im ersten Anlauf keine vertraute Institution. Das mussten wir uns zuerst erarbeiten.



«Ich bin nicht frustriert». Regula Furrer.

Wievielen Stellen werden überführt?

Es sind 75 Vollzeitstellen, die heute der Kanton finanziert und begleitet. Die werden ab 2020 von uns direkt betreut. Es betrifft etwa hundert Personen. Neben einer neuen Kirchenverfassung mussten wir jetzt auch ein neues Personalreglement erarbeiten, das für alle Seelsorgenden mit Missio, also einer Beauftragung durch den Bischof, gelten muss, ob sie nun von der Landeskirche angestellt sind oder von den Kirchgemeinden direkt. Hier werden die betroffenen Menschen zukünftig sicher mehr von der Landeskirche mitbekommen.

Inhaltlich bestimmt der Bischof die Seelsorge hierarchisch, die Kirchensteuern werden demokratisch ver-

waltet. Hat die Demokratie Einfluss auf einen Bischof?

Auf Kirchenstrukturen haben wir absolut keinen Einfluss. Wir können reden, uns äussern, wie das mit der «Erklärung von Bern» war, die Reformen verlangte. Dabei blieb es aber dann. Ein weiteres Beispiel: Rechtskatholische Kreise wollten den Landeskirchen die Bezeichnung «Kirche» absprechen und sie nur noch staatskirchenrechtliche Körperschaft nennen, weil sie keine Kirche im eigentlichen Sinne seien. Dagegen haben sich die Landeskirchen erfolgreich gewehrt. Dass in der neuen Kirchenverfassung der Begriff Synode mit Landeskirchenparlament und Synodalarat mit Landeskirchenrat ersetzt wird, hat nichts mit dieser Diskussion zu tun, sondern soll die Begriffe für Aussenstehende verständlicher machen. In der Vernehmlassung wurde dieser Begrifflichkeit mehrheitlich zugestimmt.

Jetzt wird aber mit der neuen Kirchenverfassung die Pastoral geschwächt, weil sie die Vertretung im Parlament und im Landeskirchenrat verliert. Ist das sinnvoll?

Im Parlament sind sie nicht mehr vertreten, weil das Parlament keine pastoralen Entscheidungen treffen kann. Im Synodalarat hat das Bischofsvikariat als pastorale Vertretung garantierten Einsitz. Verschiedene Kirchgemeinden haben in der Vernehmlassung die Schwächung der Vertretung der Pastoral moniert. Als Lösungsansatz soll die Konferenz der Pastoralraumleitenden neu diese Beratungsfunktion übernehmen und den Landeskirchenrat in pastoralen Fragen beraten.

Fakt ist aber, dass nun im Landeskirchenrat nur die Stimme des Bischofs durch das Vikariat mitbestimmt, während die Stimme von unten, von der Basis fehlt.

Es hängt davon ab, wie die Landeskirche mit ihren Vertretern des Bistums auskommt, das stimmt. Man hat aber schon in der Neuorganisation des Synodalrates 2011 die Pastoral auf eine Vertretung neben dem Bischofsvikariat reduziert. Vorher waren ja alle Dekanate mit je einer Person vertreten. Mit der Verkleinerung des Rats reduzierte sich diese Vertretung auf eine Person für alle Dekanate. Mit den Vertretern der Kirchgemeinden haben wir aber weiterhin die Stimme von unten und von den Kir-

chenmitgliedern beisammen. Die Basis ist also gut vertreten.

Bei drei Berner Missionen ist Feuer im Dach. Die Streichung ihrer Vertretung wird als Ausschluss von rund 50 Prozent aller Katholik*innen in der Region aufgefasst.

Das ist ausschliesslich ein Problem der Region Bern. In Biel zum Beispiel sind die Missionen den territorialen Pfarreien gleichgestellt und damit ganz normaler Teil der Kirchgemeinde, Sie können ihre Vertreter in alle Gremien wählen lassen. In Bern ist das nicht der Fall. Die Missionen sind keine Pfarreien, sondern Seelsorgestellen. Weil aber im Kanton Bern nur territoriale Kirchgemeinden möglich sind, ist jeder Katholik einer Kirchgemeinde zugeordnet, auch wenn er in einer Mission aktiv ist. Die Vertreter der Missionen können sich über die Kirchgemeinden in das Parlament wählen lassen. Sie werden nicht ausgeschlossen, sondern müssen einfach einen anderen Weg der Vertretung anpacken, damit das Parlament rechtlich korrekt aufgestellt ist. Im Parlament haben wir bereits rund 25 Prozent Gewählte mit Migrationshintergrund. Wir vermuten zudem, dass die Berner Missionen den Begriff Synode falsch verstehen. Im Kanton Bern werden dort keine Entscheide zu pastoralen Themen gefällt. Das führt zu den Missverständnissen.

Trotzdem. Ist es in der momentanen Situation nicht unklug, die bisherige Regelung nicht beizubehalten?

Vorgeschlagen ist hier, eine Kommission einzusetzen, die nicht nur die grossen Missionen miteinbezieht, sondern auch die weiteren anderssprachigen Gruppen, Polen, Philippinen, Englischsprachige, Vietnamesen usw. In dieser Kommission müssten drei Parlamentarier vertreten sein, und die Mitglieder hätten volle parlamentarische Rechte. Verschiedene Kirchgemeinden setzten sich in der Vernehmlassung für die Beibehaltung der heutigen Vertretung der Missionen ein, waren allerdings in der Minderheit. Das Parlament wird entscheiden. Man kann wahrscheinlich auch mit einer Beibehaltung der jetzigen Lösung leben, auch wenn sie rechtlich nicht gesichert ist.

Gekürzte Fassung. Das ganze Interview auf www.pfarrblattbern.ch

Kommentar und Info zur Synode Seite 36

Synode: 8. Juni – Anderssprachige Missionen

Einspruch

Aus juristischen Gründen sollen die anderssprachigen Missionen der Region Bern ihre direkte Vertretung im Parlament verlieren. Der Synodale Antonio Perissinotto von der italienischen Mission MCI nimmt Stellung.

«pfarrblatt»: Ihre Vernehmlassung zur neuen Kirchenverfassung beginnt mit einer Frage: «Wir sind dabei, gehören aber nicht mehr dazu?» Was meinen Sie damit?

Antonio Perissinotto: Die Synode besteht aus 78 Abgeordneten aus den Kirchgemeinden des Kantons. Sie umfasst Vertreterinnen und Vertreter aus den vier Regionen Bern, Berner Jura, Mittelland und Oberland sowie vier Missions- und vier Dekanatsabgeordnete. Mit der neuen Kirchenverfassung, die in der Frühjahrssynode am 8. Juni in die erste Lesung gehen wird, werden die vier Missionsabgeordneten keinen Sitz mehr im Parlament haben. Dies ist erstaunlich, denn dadurch wird ein grosser Teil der römisch-katholischen Gläubigen in Zukunft nicht mehr in der Synode vertreten sein. Mit der neuen Verfassung hätten wir die Chance, alle Gemeinschaften einzubinden und die Verantwortung innerhalb der römisch-katholischen Kirche zu teilen. Eine ausgewogene Vertretung der anderssprachigen Gemeinschaften im Parlament gem. Art. 15.3 ist mit der neuen Kirchenverfassung nicht mehr gegeben. Es scheint, dass die Mitglieder der Missionen nicht als vollwertige Mitglieder wahrgenommen werden – sonst müssten wir nicht für solche Anliegen innerhalb unserer Kirche kämpfen.

Warum genügt ihnen die Bildung einer Kommission für die Missionen und Anderssprachigen nicht?

Die vorgeschlagene Kommission der anderssprachigen Gemeinschaften kann eine gute Ergänzung zur Mitarbeit der Anderssprachigen in der Synode sein. Sie kann aber keineswegs als Ersatz für stimmberechtigte Abge-

ordnete in der Synode dienen, da die Kommission nur Antragsrecht hat und die Anträge nur von den Mitgliedern der Synode vorgebracht werden dürfen. Diese Mitglieder wären höchstwahrscheinlich Menschen ohne Migrationshintergrund, die unter Umständen mehrheitlich darüber bestimmen, ob und was für Anliegen der Anderssprachigen der Synode vorgelegt werden. Damit verfügen sie über eine Blockierungsmöglichkeit, welche die Schlechterstellung der Anderssprachigen noch verstärkt. Die übrigen Mitglieder der Kommission könnten in der Synode weder mitdiskutieren noch mitentscheiden.

50 Prozent der römisch-katholischen Gläubigen in der Region Bern haben einen Migrationshintergrund. Was für Anliegen haben sie?

Anhand der italienischsprachigen Mission versuche ich Ihnen dieses Engagement näher zu bringen. Dadurch, dass die Missionen nicht nach dem Territorialprinzip im Kanton verankert sind, müssen unsere Missionare und Freiwilligen jeden Tag eine enorme Leistung in einem grossen Einzugsgebiet erbringen. Ohne freiwillige und gemeinnützige Mithilfe aus der eigenen Gemeinschaft wäre das alles nicht möglich. Der Weg in die Synode soll in Zukunft nur noch über die territorialen Pfarreien führen. Dadurch müsste sich eine Vertreterin oder ein Vertreter der italienischsprachigen Mission zusätzlich auch noch in der territorialen Pfarrei engagieren, damit sie oder er gewählt werden kann. Ein Ding der Unmöglichkeit für neu zugezogene Menschen, die meistens mitten in der Arbeitswelt stehen. Alle sprechen von Integration und warten, dass der andere den ersten Schritt wagt. Wir müssen lernen loszulassen und gemeinsam aufeinander zuzugehen.

Vollständig: www.pfarrblattbern.ch

jm

KONTAKT-ADRESSEN

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern

Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 63
 karl.rechsteiner@kathbern.ch

Dekanat Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 65/66
 Bernhard Waldmüller (Pastoralraumleiter)
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 www.kathbern.ch/dekanatregionbern

Kommunikationsdienst

der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Tel. 031 533 54 55
 www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Tel. 031 533 54 33,
 religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine
 Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 65
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
 andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43
 Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15
 irene.neubauer@offene-kirche.ch
 Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 42
 angela.buechel@kathbern.ch
 Angelina Güntensperger, Tel. 031 300 33
 40 / 65, kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch
 Beratung: Maya Abt Riesen
 maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45
 Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44
 peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte: Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 33 41 (Mi)

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch
 Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48
 Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66
 Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51
 Migration: Eveline Sagna-Dürr
 Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60
 Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58
 Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih:
 Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
 www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

6. Juni, 19.30, Kirche St. Michael Wabern

«When I'm 64» – eine Segensfeier

... dann lasse ich es ruhiger angehen!? ... freue ich mich auf das, was kommt!? ... lasse ich vieles hinter mir!? ... gehe ich meinen Weg weiter!? ... wird alles anders!? Die Pensionierung ist ein Schritt in eine neue Lebensphase. Eine Segensfeier zum Übergang ins Pensionsalter.



Möchten Sie ihrer Pensionierung feierlich Bedeutung geben? Ein festliches Programm erwartet Sie an dieser Segensfeier der Katholischen Kirche Region Bern: beschwingte Musik – Besinnung – Gedanken rund um die Pensionierung – Segnung – reichhaltiger Apéro. Die Feier wird geleitet von Christine Vollmer, Theologin und Udo Schaufelberger, Theologe. Musikalische Gestaltung: Juerg Burkhardt, Alt-Saxophon und Reimund Gerster, Bass

9. Juni, 10.15, Pfarrei Dreifaltigkeit, Rotonda

Kirche gestalten aus der Kraft von Visionen

Prof. Dr. Manfred Belok, Pastoraltheologe aus Chur, zu Gast in der Pfarrei Dreifaltigkeit für einen Vortrag mit anschliessender Gesprächsrunde, im Anschluss an den Gottesdienst um 09.15 – mit Kaffee und Züpfle.

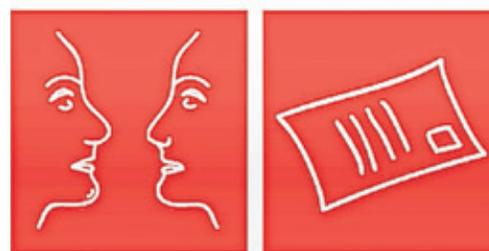


Eine Vision ist, ob zunächst vage oder schon präzise, das Bild einer realistischen, glaubhaften und attraktiven Zukunft einer Organisation. Die Zukunftsfähigkeit der christlichen Kirchen und ihrer Gemeinden hierzulande hängt zum einen ab vom Vorhandensein eines ausreichenden Visionsvorrats. Und zum anderen von der Fähigkeit zu gemeinsamer Visionsarbeit. Es braucht die Kunst, alte und neue Visionen und Optionen pastoralen Handelns wiederzuentdecken oder neu zu ermitteln und danach zu handeln. Haben Sie Lust, sich darauf einzulassen?

Serie Diakoniereise (12)

Ohne Job? Fragen?

Von Beratung bis Bewerbung – die von der reformierten und der katholischen Kirche in Bern getragene Fachstelle Triio bietet kostenlose persönliche Unterstützung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch für Stellensuchende. Dazu kommen Schreib-, Auskunfts- und Begegnungsplätze. Gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer.



Arbeit, Erwerbslosigkeit und Stellensuche sind die Themen der weit über 10000 Kundinnen und Kunden, die jedes Jahr an die Gutenbergstrasse in Bern kommen, um Hilfe im Arbeitsbereich zu erhalten. In der Bewerbungswerkstatt werden stellensuchende Personen beim Erstellen ihrer Motivationsschreiben unterstützt. Triio bietet auch Einsatzplätze für Erwerbslose an. Bezweckt wird die professionelle Unterstützung von erwerbslosen oder von Erwerbslosigkeit bedrohten Menschen und ihren Angehörigen. Dazu gehören sowohl Schweizerinnen und Schweizer wie auch Flüchtlinge, die sich in die Arbeitswelt (wieder) integrieren wollen. Finanziert wird das Budget des fachlich ausgewiesenen Triio-Teams hauptsächlich von den Landeskirchen, wobei die reformierte Gesamtkirchengemeinde den grössten Anteil von über 700000 Franken trägt, während sich die römisch-katholische Landeskirche mit um rund 120000 Franken beteiligt.

Zur Unterstützung in der Bewerbungswerkstatt sucht das Triio zurzeit freiwillige Mitarbeitende mit entsprechenden Fähigkeiten wie guten Deutsch- und Rechtschreibe-Kenntnissen, schriftlicher Ausdrucksfähigkeit, PC-Kenntnissen (MS-Office, v.a. Word), Freude am Umgang mit Menschen auch aus anderen Kulturen. Gefragt ist dabei eine selbstständige Arbeitsweise und wünschenswert sind mündliche Fremdsprachen-Kenntnisse. Die Zusammenstellung der Aufgaben weist auf das Einsatzgebiet von Triio hin. Es geht darum, die Kundinnen und Kunden beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen zu coachen und sie beim Verfassen ihrer Unterlagen zu unterstützen.

Geboten wird in der Fachstelle kundige Einführung und Einarbeitung zum Thema Arbeit und Erwerbslosigkeit, spezifisches Fachwissen rund um Bewerbungsdossiers, eine gute Einbindung in ein professionelles und aufgestelltes Team, regelmässiger Erfahrungsaustausch und fachliche Weiterbildung. Natürlich werden auch Spesen entschädigt, und der Einsatz ist versichert.

Interessierte kontaktieren beim Triio:
 Edith Stalder, Gutenbergstrasse 40b, 3011 Bern,
 Tel. 031 311 91 55, e.stalder@trio.ch,
 www.trio.ch

Conférence, samedi, 23 juin, 10.00, salle paroissiale (Sulgeneckstrasse 13)

Sur les traces des martyrs d'aujourd'hui

De l'Europe de l'Est à la Chine, de l'Amérique latine à l'Afrique, les martyrs sont véritablement, aux yeux de Didier Rance, ce tertiaire franciscain engagé, des témoins qui «ouvrent les routes de l'avenir.»



C'est avec joie que nous accueillons Didier Rance : Lauréat du Grand Prix catholique de littérature 2013, spécialiste des confesseurs de la foi du XX^e siècle, il a été directeur d'Aide à l'Église en Détresse en France. Cet historien de formation a d'abord recueilli les témoignages de ceux qui ont subi la persécution déclenchée par les régimes communistes. Il a ensuite élargi son enquête aux autres persécutions que l'Église a subies ou continue de subir à travers le monde. Il montre que suivre le Christ est partout exigeant, avec son lot de joies, de pardons et de souffrances. Au bout de la route, c'est parfois aussi la torture et la mort, par fidélité au Christ.

Il assurera également les prédications des Eucharisties du 23/24 juin, samedi soir (18.00) et du dimanche matin (09.30) en la basilique de la Trinité.

Ausstellung im Haus der Begegnung

Kraftvoll-bunte Landschaft der Identität

Der senegalesische Künstler Mamadou Ndao nennt sich «Xoulli». In farbgewaltigen Bildern zeigt er, dass Identität kaum mit Herkunft oder Nationalität zu tun hat – er spricht von einer humanen Identität.



Wer bin ich? Woher komme ich? Warum bin ich hier? Bezüglich der Identität beschäftigen alle

Menschen die gleichen Fragen. Allerdings sind die afrikanischen Wurzeln von Xoulli in der Bilderausstellung im Haus der Begegnung nicht zu übersehen. Der senegalesische Kunstmaler lebt seit gut einem Dutzend Jahren in der Schweiz und wohnt heute in Bern. Er sagt: «Das Leben ist ein Kunstwerk. Jede Farbe hat ihren Platz.» Jeder Mensch sei einzigartig mit guten und unperfekten Seiten. Aber nicht das Individuum stehe im Zentrum, sondern die Gemeinschaft. Jeder von uns mit seinen verschiedenen Facetten spiele eine wichtige Rolle im Ganzen.

Die grossflächigen, teils dreidimensional bearbeiteten Gemälde widerspiegeln in Form, Farbe und Vielfalt wohl das reiche Leben des 36-jährigen Xoulli, von der traditionellen Geschichtenwelt Afrikas über spirituelle Gedanken bis zu den Erfahrungen als Coiffeur oder Videokünstler. Im grössten Bild (siehe Foto) der Ausstellung nimmt die Farbe Grau viel Platz ein. Grau ist normalerweise eher eine traurige, düstere Farbe. In dieser Malerei im Format von rund vier Quadratmetern jedoch hat das Grau einen wunderbaren Platz gefunden, im Zusammenspiel «magnifiquement» und von der Wirkung her magisch.

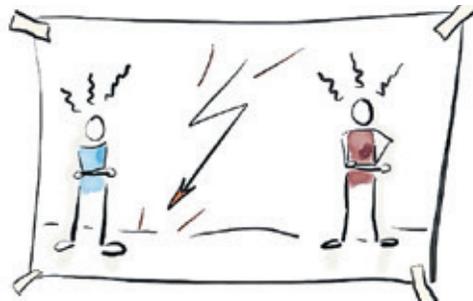
Ausstellung im Haus der Begegnung der Katholischen Kirche Region Bern, Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, täglich geöffnet zu Bürozeiten, noch bis 21. September.

Fachstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

In jeder Beziehung ein neuer Auftritt

Wer Beratung braucht, muss das passende Angebot auf dem Internet rasch und direkt finden können. Deshalb gestaltete die Fachstelle für Beziehungsfragen von Katholisch-Bern ihre Website neu.

www.injederbeziehung.ch spricht die Bedürfnisse der Ratsuchenden unmittelbar an.



Sinnige Zeichnungen von Karin Hehli illustrieren die neue Website der Fachstelle Ehe – Partnerschaft – Familie der Katholischen Kirche Region Bern.

Geht's um Beziehungspflege, Krise, Affäre, Beziehungswunsch, Alltagsstress, Trennung/Scheidung oder das Scheitern von Partnerschaften? Gleich zum Einstieg fragt die neue Website nach der Ausgangslage der Menschen, welche die Homepage der Fachstelle besuchen. Wer sich danach durch ein Thema klickt, bekommt vertiefende Fragen gestellt. Dann werden die Möglichkeiten einer Beratung erläutert und die «User» erhalten Hinweise auf Literatur, aktuelle Kursangebote und Paarabende. Daneben wer-

den die beiden Fachpersonen, ihre Hintergründe und Arbeitsweise vorgestellt.

Systemisch und emotionsfokussiert

Die beiden profilierten «Beziehungsprofis» von Katholisch-Bern leisten seit Jahren hilfreiche Arbeit mit der Beratung von Einzelpersonen, Paaren und Familien. Ihre Dienstleistungen stehen allen Menschen offen – unabhängig von Beziehungsform, sexueller Orientierung, Konfession und Alter. Maya Abt Riesen und Peter Neuhaus beraten bei Beziehungsfragen, persönlichen, sozialen und beruflichen Schwierigkeiten, bei Generationenkonflikten und Herausforderungen in der Familie, in Trennungssituationen oder Übergangs- und Veränderungsphasen. Wichtig ist, die Ratsuchenden bei der Suche nach nächsten Schritten, Lösungsansätzen und Bewältigungsstrategien zu unterstützen. Die langjährige Erfahrung und breite Ausbildung der Berater und Therapeuten hilft, die jeweils richtige Arbeitsweise zu finden. Im Mittelpunkt steht eine ganzheitliche Sichtweise, welche die ganzen Paar- oder Familiensysteme betrachtet. Bewährt hat sich auch die emotionsfokussierte Paartherapie. Die Fachstelle bietet sowohl einmalige Termine und sporadische Kurzzeit-Begleitungen an als auch längerfristige Beratungen und Therapien. Die berufliche Schweigepflicht ist selbstverständlich gewährleistet. Es besteht auch die Möglichkeit, auf der Beratungsstelle einen Gratis-Kinderhütendienst in Anspruch zu nehmen für die Dauer des Gesprächs.



Die Fachstelle Ehe – Partnerschaft – Familie wird von Maya Abt Riesen und Peter Neuhaus geleitet.

Mehr Inhalt als Strukturen

Die neue Website verändert nichts an der bewährten Arbeit der Fachstelle. In der diakonischen Tradition der Kirche steht sie Frauen und Männern bei, die in Konflikten stecken oder grosse Herausforderungen meistern müssen. Mit der neuen Website ändert sich aber die Haltung gegenüber der Öffentlichkeit. Ratsuchende müssen im Internet nicht zuerst durch die Strukturen der Kirche surfen, sondern finden direkt zu den Beziehungsthemen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Der frische, klare und sachliche Auftritt der Fachstelle soll den Zugang zu diesem professionellen Angebot für alle noch niederschwelliger machen. Die pfiffigen und klugen Illustrationen von Karin Hehli schaffen in diesem elektronischen Medium zudem eine warmerzige Atmosphäre, welche hilft, ernsthaft auf die aktuellen Bedürfnisse von Ratsuchenden einzugehen.

Hinweis: www.injederbeziehung.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste
Sr. Albina Maria Migliore
Sr. Barbara Macagno

Segreteria

Orario d'ufficio
Lu-Ve 08.00-12.00
Giovanna Arametti-Manfrè

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Venerdì 1° giugno

Memoria del Beato Scalabrini

18.30 Solenne S. Messa

nella chiesa della Missione

15.00 S. Messa

al Domicil Schwabgut a Bümpliz

Sabato 2 giugno

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

Domenica 3 giugno

Santissimo Corpo e Sangue di Cristo/B

10.00 S. Messa

nella chiesa Bruder Klaus a Berna (sospesa la S. Messa delle 11.00 nella chiesa della Missione)

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Venerdì 8 giugno

Sacratissimo Cuore di Gesù

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

Sabato 9 giugno

Cuore Immacolato di Maria

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

18.00 S. Messa

nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Domenica 10 giugno

X Domenica del T. O./B

11.00 S. Messa

con chiusura dell'anno catechetico nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

10.00 S. Messa

concelebrata nella chiesa St. Antonius a Bümpliz (Patrozinium)

Mercoledì 13 giugno

S. Antonio di Padova

18.30 S. Messa

in onore, con benedizione del pane

Sguardo retrospettivo della Cresima

Sabato 19 maggio alle 16.30 Monsignor Adilson Busin, Vescovo scalabriniano, della Diocesi di Porto Alegre ha amministrato la Cresima a 10 giovani e adulti. Auguriamo ai neo cresimati di essere fedeli testimoni di Gesù, nel

mondo. Grazie di cuore a Mons. Adilson Busin per essere stato tra noi e grazie di cuore anche al team-catechisti, per aver contribuito a preparare i giovani e gli adulti. Ecco la foto ricordo

Preannuncio

Papa Francesco viene a Ginevra! Occasione unica! Giovedì 21 giugno alle 17.30, celebrerà la S. Messa al Palexpo

Coloro che si sono già iscritti, presso la nostra segreteria, hanno già ricevuto informazioni dettagliate. Partiremo in pullman!



Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen

Sophiestrasse 5

3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:

Manuel García y Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell

eva.novell@kathbern.ch

031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi

076 453 19 01

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2do/4to domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Domingo 3 junio

10.00 Misa en Ostermundigen

16.00 Misa en la Trinidad

Lunes 4 y 11 junio

19.00 Rosario y Completas

Martes 5 y 12 junio

19.00 Rosario y Completas

Miércoles 6 y 13 junio

18.30 Santo Rosario

Viernes 8 y 15 junio

15.00-18.30 Confesiones sin cita

18.45 Santo Rosario

19.00 Santo Misa

Domingo 10 junio

10.00 Misa en Ostermundigen

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

Confirmación, domingo 20 de mayo. Grupo de confirmantes con los padrinos, el padre Oscar y el Obispo Adilson Busin.

De izquierda a derecha, alternados entre la línea de frente y de fondo:



Elizabeth, Alberto, Daniela, Christian, Naim, Yeison, Diego, Mara y Marcos. Por los que han sido confirmados con el don del Espíritu, rogamos al Señor, para que vivan intensamente su fe en la esperanza.

Queridos padres y estudiantes

Se aproximan las vacaciones aumentando la presión de las notas escolares. Algunos no habrán sido muy trabajadores, otros podéis mirar atrás con excelentes resultados académicos. El Papa Francisco invita a todos los estudiantes y a sus padres a:

- 1) Soñar grande
- 2) Reconocer el sufrimiento de otros
- 3) Comprender a todos
- 4) Encontrarse en las diferencias
- 5) Perdonar y mirar para adelante
- 6) Dar segundas oportunidades

En la misión el padre Oscar os invita queridos padres y estudiantes a confesaros todos los viernes de 15.00-18.30 sin cita previa. Poniendo el corazón ante Dios Padre que todo lo ve y nos apoya en la toma de decisiones. O escribiéndole oscar.gil@kathbern.ch o coordinando después de una misa.

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano
P. Geraldo Melotti
P. Arcangelo Maira

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os Sábado

18.00 Thun
20.00 Interlaken
18.00 Solothurn

Todos os Domingos

11.30 Bern
18.00 Bien

2°, 4° e 5° domingo de cada mês

19.00 Meiringen
16.00 Gstaad

Preparação ao Batismo de crianças, na sede da Missão – aos Domingos
09.00–11.00 com participação na Santa Missa em Bern

Preparação ao Matrimônio, na sede da Missão
09.00–15.00 aos Domingos

Carta do papa Francisco aos jovens.

Jesus dirige o seu olhar também a vós, convidando-vos a caminhar com Ele. Caríssimos jovens, encontrastes este olhar? Ouvistes esta voz? Sentis-

tes este impulso a pôr-vos a caminho? Estou convicto de que, não obstante a confusão e o atordoamento deem a impressão de reinar no mundo, este apelo continua a ressoar no vosso espírito para o abrir à alegria completa. Isto será possível na medida em que, inclusive através do acompanhamento de guias especializados, soubdes empreender um itinerário de discernimento para descobrir o projeto de Deus na vossa vida. Mesmo quando o vosso caminho estiver marcado pela precariedade e pela queda, Deus rico de misericórdia estende a sua mão para vos erguer. Escutai aquele clamor que provém do vosso íntimo! Mesmo quando sentirdes, como o profeta Jeremias, a inesperienza da vossa jovem idade, Deus encoraja-vos a ir para onde Ele vos envia: «Não deves ter [...] porque Eu estarei contigo para te libertar». Um mundo melhor constrói-se também graças a vós, ao vosso desejo de mudança e à vossa generosidade. Não tendes medo de ouvir o Espírito que vos sugere escolhas audazes, não he-

sites quando a consciência vos pedir que arrisqueis para seguir o Mestre. Também a Igreja deseja colocar-se à escuta da vossa voz, da vossa sensibilidade, da vossa fé; até das vossas dúvidas e das vossas críticas. Fazei ouvir o vosso grito, deixai-o ressoar nas comunidades e fazei-o chegar aos pastores. São Bento recomendava aos abades que, antes de cada decisão importante, consultassem também os jovens porque «muitas vezes é exatamente ao mais jovem que o Senhor revela a melhor solução». Assim, inclusive através do caminho deste Sínodo, eu e os meus irmãos Bispos queremos, ainda mais, «contribuir para a vossa alegria». Confio-vos a Maria de Nazaré, uma jovem como vós, à qual Deus dirigiu o seu olhar amoroso, a fim de que vos tome pela mão e vos guie para a alegria de um «Eis-me!» pleno e generoso (cf. Lc 1, 38). Que Deus vos abençoe!
(Última parte)

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche

Eymattstrasse 2 B
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A
9.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz poslanice svetoga Pavla apostola Korinćanima

Braćo! Bog koji reče: «Neka iz tame svjetlost zasine!» on zasvijetli u srcima našim, da nam spoznanje slave Božje zasvijetli na licu Kristovu. To pak blago imamo u glinenim sudovima, da izvanredna ona sila bude očito Božja, a ne od nas. U svemu pritisnuti, ali ne pritižećeni; dvoumeći, ali ne zdvajajući; prognjeni, ali ne napušteni; obarani, ali ne oboreni – uvijek umiranje Isusovo u tijelu prenosimo, da se i život Isusov u tijelu našem očituje. 2 Kor 4,6–10

Iz Evandelja po Marku

Jedne je subote Gospodin prolazio kroz usjeve. Njegovi učenici počеше putem trgati klasje. A farizeji mu rekoše: «Gle! Zašto čine što subotom nije dopušteno?» Isus im odgovori:

«Zar nikad niste čitali što učini David kad ogladnje te se nađe u potrebi on i njegov pratioci? Kako za velikog svećenika Abiataru uđe u Dom Božji i pojede prinesene hljebove, kojih ne smije jesti nitko osim svećenika; a on dade i svojim pratiocima?» I govoraše im: «Subota je stvorena radi čovjeka, a ne čovjek radi subote. Tako, Sin Čovječji gospodar je subote!» Uđe ponovno u sinagogu. Bijaše ondje čovjek usahle ruke. A oni vrebahu, hoće li ga Isusu subotom izliječiti, da ga optuže. usahle ruke: «Stani na sredinu!» A njima će: «Je li subotom dopušteno činiti dobro ili činiti zlo – život spasiti ili pogubiti?» No oni su šutjeli. A on, razalošćen okorjelošću srca njihova, srdito ih okruži pogledom pa reče tom čovjeku: «Ispruži ruku!» on ispruži – i ruka mu zdrava!
Mk 2,23–3,5

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 22

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a, 3006 Bern: Every Sunday Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m.: Holy Mass. Priest Presider; Dominican From Fribourg

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38
Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Frauenritual zur Sommer- sonnwende

Donnerstag, 21. Juni, 19.30

Von alters her wird auf der Nordhalbkugel dieser Kipp-Punkt gefeiert. Wir befinden uns auf dem Zenit des Sonnenjahres mit den längsten Tagen und den kürzesten Nächten. Was auf dem Höhepunkt angelangt ist, muss unausweichlich auch wieder hinuntergehen. Der christliche Festkalender hat darum nahe an die Sonnenwende das Fest Johannes des Täufers gelegt: Sein Licht muss abnehmen, da er «nur» der Wegbereiter ist für Christus. Die Natur hat sich entfaltet in ihrer ganzen Fülle und Farbigkeit. Wir sind bezaubert vom Rot von Mohn und Rosen und Himbeeren, von den reifen Früchten, vom goldenen Korn, vom Glanz der hochstehenden Sonne, von der verspielten Leichtigkeit des Lebens. Es ist die jährliche Hoch-Zeit. In unserem Ritual stimmen wir ein in die jubelnde Lebensfreude und feiern, was jeder Frau an Fülle geschenkt wurde.

Herzlich willkommen!

Irene Neubauer, offene kirche

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr, 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Dann wird die Welt zum Himmelreich ...»

Vortrag von Kunsthistorikerin Astrid Zenkert. Wie könnte man den Anspruch, ein irdisches Paradies zu realisieren, wirkungsvoller veranschaulichen als durch einen Garten? So haben Fürsten der Frühen Neuzeit Gärten in Auftrag gegeben, um die radikal neue Idee zu demonstrieren, dass Heil durch gute Herrschaft auch im Diesseits verwirklicht werden kann. Dabei griff man auf den antiken Mythos von der Wiederkehr des Goldenen Zeitalters zurück. Die Kunsthistorikerin Astrid Zenkert zeigt in ihrem Bildervortrag auf, wie die fürstlichen Gärten als Modell irdischer Idealzustände zum Unterpfand des politischen Versprechens wurden.

Donnerstag, 7. Juni, 19.00



Bern Inselspital

3010 Bern

Höpital de l'île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

P. Uwe Vielhaber

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst
Jeden Mi 13.00

Empfehlung

Eine Empfehlung für den Umgang mit Getränkeautomaten – entdeckt im Notfallzentrum des Inselspitals:



Kommentar: Diese Empfehlung gilt auch für den Umgang mit Pflegenden, Ärzt(inn)en und anderen Gesundheitsfachpersonen. Und für alle anderen Menschen natürlich auch.
Hubert Kössler

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Basil Schweri MTh

031 307 14 31

Rebekka Meili MTh

031 307 14 32

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Mittagsquelle

Katholische Mahlfeier

mit Taizéliedern

Dienstag, 13.00

Mittagssoase (im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Vorlesungsfreie Zeit

Christliches Meditieren an der Uni jeden Montag, 18.30

Die inneren Kräfte durch Körperübungen und Meditation auf der Basis eines Bibeltextes entdecken und sammeln. Einstieg jederzeit möglich!

Laudes jeden Mittwoch, 07.00

Eine halbe Stunde lang, mit kurzen Gesängen, entlang eines Psalms und eines Evangelienwortes.

Gartenfest zum Semesterschluss Donnerstag, 7. Juni, 18.30

Ein buntes Fest mit Impuls, Essen und Geselligkeit. Das Reformierte Forum und aki laden herzlich ein (Eintritt Fr. 10.–, Getränke extra).

Wüstentag Samstag, 2. Juni, 10.00–17.00

Sich einen Tag in die Stille zurückziehen; Körper und Atem wahrnehmen; sich sammeln und auf Gott ausrichten. Eingeladen sind alle. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Schreibzeug, bequeme Kleidung und Mittagspicknick. Kaffee und Tee sind vorhanden.

Auskunft: André Flury, Kirche im Dialog, Telefon 031 300 33 43

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
Fax 031 313 03 13
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Ursula Allemann und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03

P. Abi Antoine Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18

P. Uwe Vielhaber OP,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 03

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
P 031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservierungen)
Matthias Koch
Markus Koschabek
Tel./Fax 031 313 03 80/84

Samstag, 2. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Frida und
Robert Ebnetter-Bruder

Jahrzeit für Martin Thalmann

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Adrian Ackermann

Sonntag, 3. Juni

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier fällt aus

17.30 Concert spirituel

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Adrian Ackermann

Montag, 4. Juni

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 5. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. Juni

14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Maria Ritschard-Walker
und Sohn Eduard

Jahrzeit für Hilde Schwabe

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Marcel Dietler, ev.-ref., Krypta

Donnerstag, 7. Juni

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juni, Herz-Jesu-Fest

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 9. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Antonio und
Lilly Feusi-Boller

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

P. Uwe Vielhaber OP

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: P. Uwe Vielhaber OP

Sonntag, 10. Juni

08.00 Eucharistiefeier

10.45 Sonntags-Fiir, Krypta

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier, Gospelchor

Predigten: P. Uwe Vielhaber OP

Montag, 11. Juni

06.45 Eucharistiefeier

18.20 Gebetsgruppe, Oratoire

Dienstag, 12. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für die Geschwister Hammer

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. Juni

14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Thomas und
Maria Solèr-Müller

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Josef Kuhn, röm.-kath., Krypta

Donnerstag, 14. Juni

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

Père Antoine

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Max Wendolin Studer

Freitag, 15. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Ursula Furi-Schmid
und Angehörige

16.00 Rosenkranzgebet

Kollekten

2./3. Juni

Jugendlager Dreif

Mit dieser Kollekte unterstützen wir
die Kinder- und Jugendlager unserer
Pfarrei wie das Firmlager im Mai
in Assisi.

Das Zeltlager der Jubla Dreif findet
im Sommer statt.

9./10. Juni

Diözesanes Kirchenopfer für die
gesamtschweizerischen

Verpflichtungen des Bischofs

Musik

Sonntag, 3. Juni, 17.30

Concert spirituel zu Fronleichnam.

Maurizio Croci, Orgel
Vokalensemble Voce umana mit
Motetten aus der Renaissance
Leitung: Kurt Meier

Sonntag, 10. Juni 20.00

Musikalische Gestaltung durch den
Gospelchor der Dreifaltigkeitskirche,
Leitung: Peter Anderhalden

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen
nach dem 16.30-Gottesdienst bieten
wir Gelegenheit, Gemeinschaft
weiterzupflegen.

Alle sind herzlich willkommen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

3.6. mit den Frauen

10.6. mit der Gruppe St. Anna

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen

Anton Weibel

Randweg 13, 3014 Bern

Linus Zosso

Domicil Lentulus, 3008 Bern

Trauungen

Ivo Bischof und **Lia Christina Renz**

Sennweg 11, 3012 Bern

Andreas Kuhn und

Maëlle Marie Goffinet

Büunde 12, 3323 Bärswil

Sonntag, 3. Juni

Die **Eucharistiefeier** am **Sonntag, 3. Juni, um 11.00 fällt aus.**

Dafür sind alle um 10.00 in die
Bruder-Klaus-Kirche eingeladen.

Dort wird das Fronleichnamfest
gefeiert mit einer Prozession.

Die Erstkommunikanten aus unserer
Pfarrei werden dort teilnehmen.

«when I'm 64 ...»

Mittwoch, 6. Juni, 19.30

Segensfeier zum Übergang ins
Pensionsalter

Gestaltung: Christine Vollmer und
Udo Schaufelberger

Apéro anschliessend an die Feier.

Kath. Kirche St. Michael, Wabern

www.kathbern.ch/when-im-64

«Kirche gestalten aus der Kraft von Visionen»

Am **Samstag, 9. Juni**, laden wir Sie
herzlich im Anschluss an den 09.15
Gottesdienst zu Kaffee und Zopf in
die Rotonda ein.

Danach Vortrag von **Prof. Dr. theol.
Manfred Belok** über Wandel und
Zukunft der Kirche. Flyers liegen im
Schriftenstand auf.

Schweizer Frauenlauf Bern

Am **Sonntag, 10. Juni**, findet der
Frauenlauf statt.

Der Durchgang zur und von der
Dreifaltigkeitskirche ist für die Fuss-
gänger erschwert.

Sonntags-Fiir

Sonntag, 10. Juni

10.45 in der Krypta

Altersgerecht werden die Kinder ab
Spielgruppenalter bis zur 3. Klasse in
die Liturgie eingeführt. Symbole und
einfache Lieder begleiten uns dabei.

Die Kinder treffen sich um 10.45 vor
der Kirche. Sie feiern in der Krypta,
während die Eltern die Möglichkeit
haben, an der Sonntagsfeier in der
Kirche teilzunehmen.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 11. Juni

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda
Info und Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 12. Juni

18.00 bis 19.00 in der Rotonda
Kontemplation in Form des Herzens-
gebetes mit der Kontemplations-
leiterin Regula Willi, Bern

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1^{er} étage

Equipe pastorale

abbé Christian Schaller, curé

Marianne Crausaz,

animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu-Ve, 08.30-11.30

et permanence téléphonique

Horaire des célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Temps liturgique et collectes

Dimanche 3 juin

9^e dimanche du Temps de l'Eglise

Collecte par le groupe Partage et

Développement: Sr Denise Yarou,

Bohicon (Bénin)

Samedi 9 juin

18.00 Jardin du centre paroissial

ou basilique de la Trinité

Eucharistie des familles pour la

clôture de l'année liturgique suivie du

verre de l'amitié

Dimanche 10 juin

10^e dimanche du Temps de l'Eglise

Quête diocésaine pour soutenir les

responsabilités de l'évêque au

niveau de la Suisse entière

Intentions de messe

Samedi 2 juin

Vladimir Brosko et Joseph Duc

Jeudi 7 juin

Rudolf Altermatt

Résultat de votre partage

Dimanche 8 avril

Carmel de Develier: **Fr. 403.85**

Dimanche 15 avril

Partage et Développement:

Frère Roger Gäise, Isiro (République

démocratique du Congo): **Fr. 427.65**

Vie de la paroisse

Dernières rencontres de catéchèse

Lundi 4 juin, 17.00-18.00

1^e-4^e années, centre paroissial

Samedi 9 juin, 09.00-11.00

5^e-6^e années, salle 211

Répétitions de chant

Chœur africain, **lundis 19.00**

Chœur St-Grégoire, **jeudi 7 juin, 19.00**

Salle paroissiale

Concert spirituel

Dimanche 3 juin, 17.30

Basilique de la Trinité

Ensemble vocal Voce Umana

Kurt Meier, direction

Maurizio Croci, orgue

Autour de la Parole

Mercredi 6 juin, 14.30

Salle paroissiale

Femmes d'ici et d'ailleurs

Jeudi 7 juin, 09.00

Salle paroissiale

Teens4Unity

Samedi 9 juin, 13.00

Salle paroissiale

Rallye #Faim Zéro, Vieille Ville,

pour toutes les générations

Samedi 9 juin

Accueil, **15.00**

Terrasse du Palais fédéral

Goûter «zéro gaspillage», **17.00**

Centre paroissial, suivi de l'Eucharistie

Après-midi récréatif

Mercredi 13 juin, 14.00

Salle paroissiale

Le Pont accueil des migrants

Jeudi 14 juin, 14.00

CAP, Predigerstrasse 3

Sortie annuelle des aînés

Les chutes du Rhin et le château de

Laufen

Mercredi 5 septembre

Le versement de **Fr. 85.-**, à régler

avant **le lundi 20 août**, tiendra lieu

d'inscription. Les invitations seront

envoyées début juin. **Renseignements**

auprès de la cure

Tél. 031 381 34 16

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes

Johannerstrasse 30

031 300 70 20

www.kathbern.ch/heiligkreuz

heiligkreuz.bremgarten@

kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20

Di, Do, Fr 09.00-11.30

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter

031 910 44 01

Doris Hagi Maier/

Johannes Maier,

Theologen/Bezugspersonen

031 300 70 25

Pater R. Hüppi,

Priesterlicher Dienst

076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

BREMgarten

Sonntag, 3. Juni

11.00 Kommunionfeier

mit Paul Hengartner

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Kommunionfeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Sonntag, 10. Juni

11.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

BERN-ROSSFELD

Ref. Kirche Matthäus

Samstag, 2. Juni

17.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Samstag, 9. Juni

17.00 Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Letzter Gottesdienst in der

Matthäuskirche

Seit Ende Januar sind wir für unsere

Samstagabend-Gottesdienste zu

Gast in der Matthäuskirche im Ross-

feld. Am 9. Juni feiern wir dort un-

seren letzten Gottesdienst. Wir danken

herzlich, dass wir in dieser Zeit des

Umbruchs und der Neuorientierung

die Gottesdienste bei unseren refor-

mierten Geschwistern feiern durften.

Ökumenischer Seniorenausflug

Kommen Sie mit am **20. Juni** ins wun-

derbar gelegene Freilichtmuseum

Ballenberg im Herzen der Schweiz!

Anmeldung bis spätestens 6. Juni

an alba.refojo@kathbern.ch oder

031 300 70 23

Nähere Infos im Schriftenstand oder

unter www.kathbern.ch/heiligkreuz

Schulschlussfest

Zum Familiengottesdienst am **Mitt-**

woch, 20. Juni, 18.00, sind alle, be-

sonders aber die Schulkinder und ihre

Familien, herzlich eingeladen. Wir

schiessen das Schuljahr mit einer

fröhlichen Feier in der Kirche ab.

Gegrillte Würste mit Brot, Getränken,

Kuchen und Kaffee laden ein, den

Abend beim gemütlichen Beisam-

mensein zu geniessen. Spielmöglich-

keiten für Kinder und Junggebliebene

stehen bereit. Wir freuen uns auf Ihre

Teilnahme. **Anmeldung bis am 11. Juni**

an brigitte.stoeckli@kathbern.ch oder

079 790 52 90

Waldtage im Reichenbachwald

Auf dem Waldsofa werden die aben-

teuerlichen Erlebnisse von Josef er-

zählt. Wir geniessen das Waldleben,

spielen, singen, gestalten, essen und

bewegen uns ...

Das Programm ist gestaltet für Kinder

bis und mit 4. Klasse.

Wann: Vom **10.-12. Juli, jeweils von**

10.00-16.00 im Reichenbachwald

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus

Rosfeld

Kosten: Fr. 30.- (2 Geschwister Fr. 50.-)

Weitere Infos bei: Doris Moser,

031 301 00 12 oder Johannes Maier,

031 300 70 25

Anmeldung bis 15. Juni an:

doris.moser@refbern.ch

Vorinformation zum 16./17. Juni

Wegen des «Puce» in Bremgarten fällt

am 17. Juni der 11.00-Gottesdienst

aus. Herzlich laden wir ein zur **ökume-**

nischen Vesper am Samstag, 16. Juni,

17.30 zum Thema «Der Gerechte ist

wie ein Baum, der an einem Wasser-

lauf steht».

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarrisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 3. Juni

09.30 Kommunionfeier
(P. Hengartner)

Dienstag, 5. Juni

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 7. Juni

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. Juni

09.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi)

11.00 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Dienstag, 12. Juni

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 14. Juni

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Münchenbuchsee

Montag, 4. Juni

19.30–20.30 Meditation
in Stille im Lindehus

Samstag, 9. Juni

18.30 Kommunionfeier
(U. Schaufelberger) in der ref. Kirche

Montag, 11. Juni

19.30–20.30 Meditation
in Stille im Lindehus

Jegenstorf

Samstag, 2. Juni

18.30 Kommunionfeier
(P. Hengartner) in der ref. Kirche

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 10. Juni

10.30 Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfr. B. Kunz und U. Schaufelberger
in der ref. Kirche mit anschliessendem
Mittagessen

Gottesdienste

Segensfeier: When I'm 64 ...

... dann lasse ich es ruhiger angehen!
Stehen Sie kurz vor ihrer Pensionierung oder wurden bereits pensioniert? Welche Fragen rund um diesen Schritt in eine neue Lebensphase bewegen Sie? Wir laden Sie ein zur Segensfeier zum Übergang ins Pensionsalter.

Möchten Sie ihrer Pensionierung feierlich Bedeutung geben? Sie erwartet ein feierliches Programm: beschwingte Musik, Besinnung, Gedanken rund um die Pensionierung, Segnung, reichhaltiger Apéro.

Die Feier findet statt am **Mittwoch, 6. Juni, 19.30** in der katholischen Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern. Sie wird geleitet von Christine Vollmer und Udo Schaufelberger. Musikalische Gestaltung: Juerg Burkhart, Alt Sax und Reimund Gerster, Bass.
www.kathbern.ch/when-im-64

1. Ökumenischer Godmi in Urtenen

Godmi? Die «Familien-Gottesdienste mit Mittagessen» in der Kirche Urtenen erfreuen sich grosser Beliebtheit – besonders bei Familien mit Kindern. Eingeladen sind aber Alt und Jung – auch zum Gratis-Mittagessen! Zum ersten Mal wird diese Feier ökumenisch gestaltet am **Sonntag, 10. Juni, 10.30** in der Kirche Urtenen Pfr. Beat Kunz, Udo Schaufelberger und Team

Senioren

Spielend älter werden

Der Spielnachmittag für Senioren und Seniorinnen findet am **4. Juni von 14.30–17.00** im kleinen Saal der Pfarrei St. Franziskus statt. Wir laden alle Spielfreudigen zu diesem anregenden und unterhaltsamen Miteinander ein!

Jassabend

Montag, 4. Juni, 20.00, Restaurant Bahnhof, Zollikofen. Auskunft: Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06

Wandergruppe

Suonenwanderung an der Bisse de Lens von Icogne les Vernasses nach Chermignon-d'en-Bas.
Datum: **5. Juni**; Verschiebedatum: 12. Juni. Treffpunkt: Bahnhof Bern, 07.50, Abfahrt Richtung Visp 08.06, Rückkehr nach Bern 18.30.
Billet: Bern–Visp–Sion–Icogne les Vernasses. Rückfahrt ab Chermignon-d'en-Bas via Sierre. Gemeinde-GA vorteilhaft, Halbtax retour ca. CHF 70.–. Wanderzeit: Knapp 3 Stunden, keine Steigung, leichtes Gefälle am Schluss. Verpflegung aus dem Rucksack.
Wanderleitung: Delphina Müller, 079 302 18 27 / 031 747 79 71

Treffpunkt pflegende Angehörige

Die Betreuung und Pflege schwer erkrankter, sterbender, behinderter oder älterer Familienmitglieder ist für die betroffenen Personen häufig eine grosse Belastung und kann zu Er-

schöpfung und anderen Gesundheitsproblemen führen.

Der offene Treffpunkt bietet: Austausch von Erfahrungen; Kontakt zu anderen pflegenden Angehörigen; Beratung; Infos über Entlastungsangebote in der Region; Unterstützung bei pflegerischen Fragen. Der Treffpunkt findet jeden ersten Dienstag im Monat, von **14.00–15.30** im reformierten Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3 in Zollikofen statt. Nächster Termin: **5. Juni**. Freundlich laden ein: Spitex ReBeNo, ref. und kath. Kirchgemeinde.

Vorschau

50 Jahre Kirche Urtenen

ChinderZyt ir Chiuche, ökumenische Kleinkinderfeier für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien, **Samstag, 23. Juni, 13.00**. Kira Frei, Udo Schaufelberger und Team
Ökumenischer Fest-Gottesdienst am **Sonntag, 24. Juni, 10.00**, mit Chor Cantissimo, Pfr. Beat Kunz, Pfr. David Bringold und Udo Schaufelberger.
www.kirche-urtenen.ch/50

Goldene Hochzeit

Schon seit einigen Jahren lädt Bischof Felix Gmür Ehepaare zur «Goldenen Hochzeit» zu einem Festgottesdienst ein. Dieser findet am **1. September, 15.00**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anmeldung bitte beim Pfarramt

Pfarrreileben

Hochzeit

Am Samstag, 2. Juni, geben sich in der St.-Franziskus-Kirche Lukas Emmenegger und Manuela Schelbert das Jawort. Wir wünschen dem Paar Gottes reichen Segen.

Taufe

Am Sonntag, 3. Juni, wird Feliziano D'Orazio aus Münchenbuchsee in der Franziskus-Kirche getauft. Gott begleite Feliziano und seine Familie mit seinem grossen Segen.

Todesfall

Am 12. Mai ist Frau Ursula Schudel (59) aus Moosseedorf verstorben. Am 22. Mai ist Dieter Philipp Thür (64) aus Rapperswil verstorben. Gott nehme sie auf in seinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon
031 791 10 08
manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach
031 791 05 74
auferstehung.konolfingen@kathbern.ch
Di 14.00–17.00
Mi 09.00–12.00
Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Sonntag, 3. Juni

10.30 Familiengottesdienst zum
Unterrichtsabschluss mit Jugendchor
(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 5. Juni

19.30 Rosario

Donnerstag, 7. Juni

14.00 Rosenkranz

Sonntag, 10. Juni

09.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/J. von Ah)

Dienstag, 12. Juni

19.30 Rosario

Donnerstag, 14. Juni

14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Rückblick:

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 22. Mai, 19.30
Die Versammlung genehmigte die Rechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss nach Abschreibungen von Fr. 152'556.50. Weiteres Traktandum war die Nachwahl eines Synodenmitglieds für die portugiesischsprachige Mission. Es wurde weiterhin informiert, dass für das avisierte Bauprojekt «Erweiterung Pfarreiräumlichkeiten» mit einem Planungskreditantrag an der Herbstversammlung zu rechnen sei.

Familiengottesdienst und Unterrichtsfeier

Sonntag, 3. Juni, 10.30
Unter dem Motto «11 Freunde müsst ihr sein» werden wir mit fussballerischen Anleihen auf das Jahr zurückschauen, aber auch selbst sportlich aktiv werden. Ein grosser Menschentoggelikasten und die Torwand warten auf die Mannschaften. Wer ein Trikot hat, ziehe es bereits für den Gottesdienst an. Grillgut, Teller und Besteck sind mitzunehmen, ansonsten stellt die Kirchgemeinde alle Beilagen, Getränke, Gläser etc.

Lateinamerika greets Konolfingen

Sonntag, 24. Juni, 09.15
Andreas Hugentobler ist als Missionar in El Salvador tätig und begleitet das Hilfsprojekt der Kirchgemeinde zum Landkauf während drei Jahren. Nun ist das Projekt abgeschlossen, die Bauernfamilien konnten mit unserer finanziellen Hilfe Land erwerben. Andreas erstattet uns Bericht und feiert Gottesdienst mit lateinamerikanischen Elementen und Klängen. Zum Gottesdienst sind insbesondere auch Familien eingeladen. Anschliessend Apéro

Mitteilungen

Todesfälle

16.3.: Leonie Sheppard (*1937)
Dorniestrasse 54, Walkringen
11.5.: Regina Christen (*1951)
Stegmattgasse 5, Grosshöchstetten
16.5.: Thomas Leimgruber (*1947)
Sommergasse 10, Basel

Mitarbeitenden-Ausflug

Mittwoch, 6. Juni
Die Mitarbeitenden reisen nach Mariastein, das Pfarramt ist deshalb geschlossen.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/muensingen
johannes.muensingen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus
www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler
Mo, Di, Do 08.30–12.00
und 13.00–17.30

Freitag, 1. Juni

19.30 Pilgerandacht

Kirche Kleinhöchstetten

Samstag, 2. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 3. Juni

10.30 Sonntagsgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

16.00 Messa in lingua italiana

Mittwoch, 6. Juni

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Donnerstag, 7. Juni

14.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 8. Juni

19.30 Taizé-Gebet

T. Frey, ref. Kirche Münsingen

Sonntag, 10. Juni

10.30 Sonntagsgottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah

Dienstag, 12. Juni

19.30 Meditation

M. Scherrer

Mittwoch, 13. Juni

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah

Donnerstag, 14. Juni

14.30 Rosenkranzgebet

Pilgerweg nach Kleinhöchstetten

Freitag, 1. Juni, 18.00

Treffpunkt Parkplatz PZM

Pilgerweg nach Kleinhöchstetten mit Stationen, Pilgerandacht und einfaches Znacht in Kleinhöchstetten (ohne Anmeldung). Organisiert von der Allianz (kath. und ref. Kirche, Heilsarmee).

Von Pierre Bähler zu Corinne Blaser

Pierre Bähler war während 7 Jahren als Finanzverwalter für die Kirchgemeinde tätig: sehr kompetent, genau und zuverlässig hat er seine Tätigkeit wahrgenommen und seine grosse Erfahrung und sein buchhalterisches Know-how einfließen lassen. Besten Dank. Als neue Finanzverwalterin hat Corinne Blaser ihr Amt angetreten.

Pfarrsekretariat

Das Sekretariat ist vom 12. bis 23. Juni nicht besetzt.

Todesfälle

12.4.: Donato Germano (1942)
Stadelfeldstrasse 6, Wichtrach
4.5.: Antonio Santopolo (1939)
Thunstrasse 16a, Münsingen
6.5.: Hildi Stoll-Schwarz (1927)
Alterssitz Neuhaus, Münsingen
19.5.: Vincent Niederhauser (1971)
Bärenmatte 10, Münsingen

Wortimpuls

Religiös und modern

Es ist in, Religiosität und Moderne nicht zusammenzudenken. Es ist cool, sichtbare Religion und Aufgeschlossenheit nicht zusammenzudenken. Es ist modern, religiöse Gemeinschaft und Vernunft nicht zusammenzudenken. Zu sagen, man sei zur Kirche ausgetreten, gehört mancherorts zum guten Ton, zum modernen Lifestyle, zum intellektuellen Touch. So sicher es in den Religionen fundamentalistische Strömungen, denkverweigernde Bewegungen, freiheitsmissachtende Tendenzen gibt, so sicher gibt es in den Religionen die pseudovernünftige, pseudomoderne, pseudoaufgeschlossene Verweigerung. Alle, die Religion engagiert leben und denken, kritisch, vernünftig, freiheitsliebend: Sie machen wenig Lärm. Sie kommen kaum in die Schlagzeilen. Sie fallen selten auf. Es sind nicht wenige.
Felix Klingenberg

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Jonathan Gardy
031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02
Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Fax 031 930 87 01
Mo-Mi 08.30-12.00
14.00-17.00
Do-Fr 14.00-17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30-12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 2. Juni

13.30 Hochzeit von

Tamara Huber und Stefan Küttel

18.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Sonntag, 3. Juni

09.30 Kommunionfeier

Rita Iten

11.00 Taufe von Siena Llamoso

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Kommunionfeier

Edith Zingg

Sonntag, 10. Juni

09.30 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Ittigen

Sonntag, 3. Juni

11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Quartierzentrum Chäppu Träff

Jonathan Gardy/Hanspeter Meier

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Sonntag, 10. Juni

11.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

19.30 Meditation

Bolligen

Samstag, 9. Juni

18.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Taufe

Am 3. Juni wird Siena Estelle, Tochter von Rosenne und Nathalie Llamoso, Ostermundigen, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gottes Segen behüte und begleite Siena und ihre Familie.

Trauung

Liebe Pfarreiangehörige
«Den Weg gemeinsam gehen, in der Hoffnung, dass Gott uns und auch wir einander tragen»
Mit diesem Leitgedanken wollen wir am Ort unseres Kennenlernens – in der Kirche Guthirt, Ostermundigen –

Ja zueinander sagen. Zu unserer Hochzeit am **Samstag, 2. Juni** um 13.30 und dem anschliessenden Apéro sind alle, die gerne mit uns feiern, ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf.
Tamara Huber und Stefan Küttel

Liebe Tamara, lieber Stefan
Ganz herzlich gratulieren wir Euch zu Eurer Hochzeit, zu Eurem gemeinsamen Lebensweg. Wir wünschen Euch immer wieder die erfahrbare Nähe Gottes und die Freude am Miteinander-unterwegs-sein. Verkostet das Leben, das gemeinsame Leben aus! Wir sind mit Euch!
Das Team und die ganze Pfarrei Guthirt

Kirchgemeinderat Guthirt

Einladung zur 21. ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung (KGV) am **Sonntag, 3. Juni**, ca. 10.30 im Saal der Kirche Guthirt, Obere Zollgasse 31. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Eine-Welt-Stand

Am **Sonntag, 10. Juni**, werden nach dem Gottesdienst in Ittigen wiederum Produkte aus dem fairen Handel verkauft.

Beten mit Kindern

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 bis 22.00, Kirche Guthirt, Ostermundigen
Beten ist etwas sehr Persönliches und wird meist durch Vorbilder vermittelt. Der Kursabend gibt Impulse, wie man mit Kindern beten kann und wie Gebete im Alltag ihren Platz finden. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Anmeldung bis 5. Juni an zwahlen.livia@gmail.com

Wandern – gemeinsam mit PPP unterwegs

Mittwoch, 13. Juni – Spaziergang von Laupen nach Neuenegg; 1,5 Std. über Wyden nach Laupen; Mittagessen im Restaurant Sternen; Besammlung: 08.40 Treffpunkt HB Bern, Abfahrt 08.50 Bern; Rückkehr ca. 14.00; Anmeldung bis 10. Juni an heidi.hugi@gmail.com oder 079 630 32 62

Firmung

Am Sonntag, **17. Juni**, 10.00, feiern junge Menschen aus den Pfarreien

St. Marien und Guthirt in der Kirche St. Marien Bern die Firmung. Christian Schaller spendet den jungen Erwachsenen das Firmsakrament.
Aus unserer Pfarrei werden gefirmt: Valentin Gjokaj, Gregory Richard, Davide Cancellara, Dalia Cancellara, Alessio Francone, Francesca Campaniello, Therese Madhurapuzha, Sandro Minka II, Tatjana Minotto, Ron Mule, Géraldine Saladin, Larissa Rakoczy, Roman Roos.
Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir allen Firmlingen viel BEGEISTERUNG.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 19. Juni – «durch die Freiberge»: Mont Soleil–La Chaux d'Abel 10 km; 2 h45; auf 90 m, ab 260 m; Besammlung: 08.50 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 09.13 Bern HB ab; 09.47 Biel/Bienne ab; 10.35 St-Imier ab; 10.39 Mont Soleil an; Kosten: ca. Fr. 32.–. Anmeldung bis 15. Juni an hans.wiedemar@bluewin.ch, 031 302 64 38, 079 740 90 70

Gemeinschaft der Frauen

Jahresausflug vom 21. Juni
Wir fahren ins Simmental und über den Jaunpass ins schöne Greizerland nach Gruyères. Am Morgen besichtigen wir die Firma SAH Alpenkräuter AG in Därstetten. Während einer Führung durch die Produktionsstätte werden wir erfahren, was es alles braucht, bis die Bio-Alpenkräuter-Salzmischungen und Produkte wie Tees etc. in der Küche stehen. Die Degustation wird uns ein einmaliges Geschmackserlebnis bieten. Das ausführliche Programm finden Sie in beiden Kirchen sowie auf unserer Homepage. Anmeldung bis 15. Juni an Rita Sohm, Zulligerstrasse 36, 3063 Ittigen oder im Sekretariat in Ostermundigen.

Dankesessen

Herzliche Einladung an alle freiwillig Mitarbeitenden von Ostermundigen und Stettlen zu einem kulinarischen und künstlerischen Abend am **Freitag, 22. Juni**.
Wir starten um 18.30 mit einer besinnlichen Einstimmung in der Kirche Guthirt. Partnerin oder Partner sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldung bis 8. Juni an das Sekretariat Guthirt, 031 930 87 00 oder an yasmin.gutierrez@kathbern.ch
Wir freuen uns.

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier,
Andrea Huwyler
031 330 89 89

Pfarrreileiter

Manfred Ruch
031 330 89 85

Pastoralassistenten

Italo Cherubini
031 330 89 87
Stefan Küttel
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Petra Raber
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 2. Juni

13.30 Trauung von Stefan Küttel und Tamara Huber in Ostermundigen
17.15–17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier
10.30 Taufe von Alessia Wenger

Montag, 4. Juni

15.00 Café Mélange
16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff
16.00 Ökumenischer Gottesdienst (Domicil Wyler)
19.00 Firmweg 17+

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff
13.30 Modulkurs «Blind» (KGH Markus)
18.00 MarienFeuer

Donnerstag, 7. Juni

09.30 Gottesdienst

Freitag, 8. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

Samstag, 9. Juni

18.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Moritz Stempfel

Sonntag, 10. Juni

09.30 Gottesdienst

Montag, 11. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff
12.00 Mittagstisch der Pfarrei
13.15 Wandern (Treff: Guisanplatz, Bus 40)
13.45 Spazieren (Treff: Bahnhof Bern, Bus 20)

Donnerstag, 14. Juni

09.30 Gottesdienst

Freitag, 15. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff
18.15 Ökumenische Friedensfeier (Haus der Religionen)
19.00 Firmweg 17+

Gottesdienste: mit P.- Anton Eicher und Manfred Ruch (2./3. Juni), Stefan Küttel (9./10. Juni). **Kollekte:** Elisabethenwerk (3. Juni), Bistum (10. Juni). **Pfarrcafé:** mit der Handarbeitsgruppe (3. Juni), Mitgliedern der portugiesischen Mission (10. Juni)

Sie trauen sich

Stefan Küttel und Tamara Huber starten ihren gemeinsamen Lebensweg

am Samstag, 2. Juni, 13.30 in der Kirche Guthirt, Ostermundigen. Wir von St. Marien wünschen den beiden alles Gute!

MarienFeuer

Spirituelle Impuls zum Thema «Töne» in der Kirche und anschliessende «Teilete» am Feuer unter den Linden.
Mittwoch, 18.00, 6. und 20. Juni, 22. und 29. August

Kirchgemeinderat

Im November wählen wir in der Kirchgemeindeversammlung neue Mitglieder für den Kirchgemeinderat. Wer sich über die verantwortungsvolle und kreative Tätigkeit dieses Gremiums informieren, evtl. sogar darin engagieren möchte, melde sich bei Mathias.Kuhn@jgk.be.ch oder Manfred Ruch (031 330 89 85).

Sommerfest 2018

Familiengottesdienst um 15.30. Ab 16.30 Spiel, Spass, Karussell, Musik und feines Essen rund um die Marienkirche, **Samstag, 30. Juni**

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinstrasse 26a, Postfach
3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbarn
bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher
031 350 14 14

Diakon Gianfranco Biribicchi
031 350 14 12

Diakon Boris Schlüssel
031 350 14 10

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger
031 350 14 14
Notfall-Handy, 079 408 86 47
Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert
031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak
031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21
Ariane Piller, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 2. Juni

16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher
17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher. Anschliessend Gemeindeinformation zur Ausstattung des Chorraumes und der Kirche

Sonntag, 3. Juni

10.00 Eucharistiefeier (Joint-Messe) zu Fronleichnam mit dem apostolischen Nuntius Mgr. Thomas E. Gullickson und unseren Sprachgemeinschaften, musikalisch begleitet vom Kirchenchor mit der Missa Simplex von Rihards Dubra. Anschliessend Prozession und Apéro in der Nuntiatur. Kollekte für unsere Familien-Pastoral

Dienstag, 5. Juni

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle oder Ranft)
18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. Juni

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)
Jahrzeit für Bernard Niquille
20.00 Adoray: Lobpreis-Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene (Krypta)

Freitag, 8. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)
Gedächtnis für Bernhard Vieli
19.00 Eucharistiefeier und **Herz-Jesu-Litanei in polnischer Sprache** mit Wojciech Maruszewski

Samstag, 9. Juni

10.00 Taufe von Alexis Izuchukwu Udo mit Mgr. Chibuike (Taufkapelle)
16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher
17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi; mit Ministrantenaufnahme. Jahrzeit für Stephan Keune; Gedächtnis für Werner Haas

Sonntag, 10. Juni

09.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion in **englischer** Sprache mit Fr. Samuel Peter Lovas
11.00 Eucharistiefeier in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi. Kollekte für unsere Ministrantengruppe
12.15 Taufe von Thierry Durisch mit Diakon Gianfranco Biribicchi (Taufkapelle)
12.30 Eucharistiefeier zur Erstkommunion in **polnischer** Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski
15.00 Priesterweihe von Boris Schlüssel in Solothurn

Dienstag, 12. Juni

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle der Ranft)
18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. Juni

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Eucharistiefeier (Krypta) mit Pfr. Nicolas Betticher

Donnerstag, 14. Juni

08.15 Besinnungstag mit Pfr. Nicolas Betticher und den Senior*innen im Schloss Münchenwiler und Murten. Treffpunkt: Segantinstrasse 26a

Freitag, 15. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)
Jahrzeit für Maria Christl
19.00 Eucharistiefeier (Krypta) und **Herz-Jesu-Litanei** in **polnischer** Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Information zur Chorraum-Ausstattung

Zum aktuellen Stand und den nächsten Schritten möchte der KGR gerne informieren und lädt alle Kirchgemeindemitglieder am **Samstag, 2. Juni**, im Anschluss an die Eucharistiefeier herzlich in die Kirche ein.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75
Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)
Astrid Mühleemann
Katechetin
031 839 55 75
(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber
031 306 06 66

Sekretariat

Manuela Cramer
031 839 55 75
Mo-Mi 09.00-11.30

Samstag, 2. Juni

18.00 Familiengottesdienst mit der 1. und 2. Klasse

(Kommunionfeier, Karin Schelker, Peter Sladkovic)

Sonntag, 3. Juni

10.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Max Konrad)

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Mittwochskaffee 18.30 Stille und Meditation

Samstag, 9. Juni

14.00 Hochzeit Corinne und Raphael Amrein

(Urs Stierli)

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic, Pater Gürber)

Sonntag, 10. Juni

10.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Peter Sladkovic, Pater Gürber)

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Kommunionfeier

Familiengottesdienst mit der 1. und 2. Klasse

Am **Samstag, 2. Juni**, gestalten die Kinder der 1. und 2. Klasse den Gottesdienst mit. Wir hören die Geschichte von drei Schmetterlingen und ihrer grossen Freundschaft. Wir danken für das Gute vom vergangenen Schuljahr und bitten um Gottes Segen für die Sommerferien. Wir freuen uns auf alle Kinder und Erwachsenen, die den Gottesdienst mit uns feiern.

Das Jawort

schenken sich am **Samstag, 9. Juni**, um **14.00** in unserer Kirche Corinne Niklaus und Raphael Amrein. Wir wünschen dem Hochzeitspaar von Herzen einen schönen Festtag im Kreise seiner Familien, Verwandten, Freund*innen und Bekannten sowie Gottes Segen und Begleitung für die gemeinsame Zukunft.

Einladung Pfarreise

Am **1. September** machen wir im Rahmen unseres Pfarrei-Jubiläums eine Pfarreise zur Schwarzen Madonna Einsiedeln und werden den ehemali-

gen Abt Martin Werlen zu einem Gespräch treffen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bereits bis 22. Juni erfolgen muss. (Details auf dem Flyer und auf der Homepage.)

«zäme läbe– zäme usflüge»

Bei diesem Projekt geht es darum, miteinander unterwegs zu sein. Einheimische Familien besuchen zusammen mit einer Familie mit Migrationshintergrund ein YB-Match oder machen eine Wanderung oder organisieren einen Ausflug auf den Gurten. Selbstverständlich können Tandems auch aus Einzelpersonen bestehen. Die Pfarrei unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration solche Ausflüge finanziell. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einem Tandempartner. Flyer auf unserer Homepage und im Schriftenstand.
psb/kor

Für den Kinderhütendienst

des Interkulturellen Treffpunkts für Frauen suchen wir 1–2 Personen zur Verstärkung.
Bitte bei Renate Kormann melden.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi und Do 09.00–12.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99
Di und Do 10.00–12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 3. Juni

09.15–09.45 Beichtgelegenheit

10.00 Eucharistiefeier

19.00 Jubilate

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst, der etwas andere Gottesdienst

Donnerstag, 7. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Ökumenischer Kirchentag

19.00 Gottesdienst

für die 6. Klassen: Wie aus der «Jesus-Bewegung» eine Weltreligion wurde.

Freitag, 8. Juni

09.15 Rosenkranzgebet

Samstag, 9. Juni

15.00 Firmung

mit Domherr Christian Schaller, anschliessend Apéro

Sonntag, 10. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Juni

09.15 Eucharistiefeier

10.15 Bibeltreff im Pfarreiheim

Freitag, 15. Juni

09.15 Rosenkranzgebet

Abschied genommen

haben wir von Hans Gnädiger, Belp. Der Herr schenke ihm ewigen Frieden und den Angehörigen reichen Trost.

Firmung

Auf das Sakrament der Firmung haben sich mit ihrer Katechetin, Elke Domig, vorbereitet:

Luca Burri
Elena Dumler
Odin Hänni
Nadja Jaramillo
Tanja Jaramillo
Denis Loureiro
Alessandro Marinelli
Florian Mattes
Paola Mejia
Marika Nirkko
Fabien Pesse
Lorell Saredi
Stefanie Schönenberger
Gian Marc Walther



Im Namen der Pfarrei heissen wir Domherr Christian Schaller herzlich willkommen und wünschen den Firmand*innen, nach dem Motto des Firmgottesdienstes, viel Mut und die Kraft des Heiligen Geistes für den neuen Lebensabschnitt in der Berufslehre oder in weiteren Schulen.

Jubilate

Sonntag, 3. Juni, 19.00. Bereits 10 Minuten vor Beginn erklingt meditative Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche ankommen. Dies ist ein meditativer Gottesdienst mit Abendmahl in Anlehnung an das Taizé-Gebet.

Kollekten März bis April

Schw. kath. Bibelwerk	Fr. 100.00
Pfarreiprojekt Bolivien	Fr. 200.00
Fastenopfer Südprogramm	Fr. 304.90
Pfarreiprojekt Haiti	Fr. 222.00
Kirche in Not	Fr. 164.55
Verein UND	Fr. 72.00
Erstkommunionauslagen	Fr. 210.60
Pfarreiprojekt Bolivien	Fr. 210.60
Fastenopfer	Fr. 857.15
Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen.	

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.himmlich-geerdet.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehrsatz
Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz**
Mättelistr. 24,
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
Bezugsperson Kehrsatz
031 970 05 73

Christa Grünenfelder (CG)
031 960 14 63

Pastoralassistentin i. A.,
Katechese Wabern

Hans-Martin Griepel (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Christina Hartmann (CH)
079 738 18 82

Leonie Läderach

Sozial- und Beratungsdienst
Christa Grünenfelder
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservierung
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservierung
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 2. Juni

17.00 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Alois Senti und Maria
Theresia Perroulaz-Gross und
Dreissigster für Ada Stoller

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier (MB)

Dienstag, 5. Juni

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Kommunionfeier (UK)

14.30 Kommunionfeier (CV)

im Tilia Köniz

19.30 Abendmeditation

Freitag, 8. Juni

17.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Samstag, 9. Juni

11.00 Taufe Josephine Reh

17.00 Kein Gottesdienst

dafür Einladung an das
Jubiläum 60 Jahre St. Michael

Sonntag, 10. Juni

09.30 Kein Gottesdienst

**17.00 Eucharistiefeier im Syro-
Malankara Ritus;** Pater J. Kalaripa-
rampil (Malayalam), anschl. Kaffee-
stube

Dienstag, 12. Juni

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Kommunionfeier (CV)

Jahrzeit für Hedwig Bochsler

19.30 Abendmeditation

Freitag, 15. Juni

17.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Schwarzenburg

Sonntag, 3. Juni

10.00 Kommunionfeier (HMG)

Donnerstag, 7. Juni

19.00 I d'Mitti cho

Donnerstag, 14. Juni

19.00 I d'Mitti cho

Wabern

Sonntag, 3. Juni

11.00 Eucharistiefeier (MB)

Dienstag, 5. Juni

08.30 Eucharistiefeier

Pater Enrico Romanò

Mittwoch, 6. Juni

**19.30 Segensfeier «when I'm
64...» zum Übergang ins Pensionsal-
ter;** Christine Vollmer, Udo Schaufel-
berger, anschl. Apéro

Freitag, 8. Juni

18.30 Eucharistiefeier (MB)

Jahrzeit für Theo Weber und Nada
Weber, anschliessend **Rosenkranz**

Samstag, 9. Juni

**17.00 Mehrsprachige Eucharistie-
feier zum Jubiläum**

60 Jahre St. Michael (CV, MB, UK)

Sonntag, 10. Juni

11.00 Kein Gottesdienst

Dienstag, 12. Juni

08.30 Eucharistiefeier

Pater Enrico Romanò

Freitag, 15. Juni

18.30 Eucharistiefeier (MB)

anschliessend **Rosenkranz**

Kehrsatz

Sonntag, 3. Juni

10.00 Reformierter Gottesdienst

Christian Weber

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Morgengebet

Sonntag, 10. Juni

10.00 Reformierter Gottesdienst

Silvia Stohr

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Morgengebet

Neue Mitarbeiterin

Auf den 1. Juni dürfen wir eine neue
Mitarbeiterin ganz herzlich willkom-
men heissen: Magdalena Krah wird in
der Nachfolge von Christa Grünenfel-
der zu 50% die Koordination der Frei-
willigenarbeit und die Begleitung der
SeniorInnen in unseren beiden Pfar-
reien übernehmen. Frau Krah ist ver-
heiratet, Mutter von drei Kindern und
wohnt in Oberhofen. Wir wünschen
Magdalena Krah einen guten Start
und freuen uns auf die Zusammenar-
beit!

Christine Vollmer

Jubiläum 60 Jahre St. Michael

Samstag, 9. Juni

Ab 13.30: Wettbewerb, Stände,
Schminken, Shibashi, Workshops,
Fussballturnier, Orgelführung, Spiele
u.v.m. rund um den Kirchturm

13.45: Begrüssung und Musik

17.00: Mehrsprachige Eucharistiefeier
18.00: Internationale kulinarische Spe-
zialitäten, Crêperie, Musik, Darbietun-
gen

Infos: Homepage – Jubiläum
St. Michael oder Chantal Brun,
079 775 72 20

Aktuelles aus Köniz

Stapfengarten

Dienstag, 5. Juni, 19.30

in Zusammenarbeit mit der Bibliothek
Stapfen. Sabine Reber, Autorin, Gar-
tenbauexpertin, Dichterin, Kolumnis-
tin, liest aus ihrem neusten Buch
«Dreissig Worte für Schnee» und er-
zählt von ihren Gartenabenteuern.

Eintritt frei, Kollekte

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 14. Juni, 12.00

Für Senior*innen, An- und Abmel-
dung bis Montagabend, 11. Juni, ans
Pfarreisekretariat, 031 970 05 70

Getauft

wurde Sophia Spycher am 12. Mai. Wir
wünschen Sophia und ihrer Familie
Gottes Segen.

Aktuelles aus Wabern

Kollekten

Vom Dezember 2017 bis April 2018

haben wir überwiesen:

Fachstelle Sozialarbeit,	
abgew. Asylsuchende	Fr. 133.55
Sr. Emanuelle / Sudanhilfe	Fr. 93.25
Kinderspital Bethlehem	Fr. 1025.05
Schweiz. Kath. Frauenbund	Fr. 134.80
Inländische Mission	Fr. 69.85
Solidaritätsfonds für	
Mutter und Kind	Fr. 138.35
Caritas Bern	Fr. 133.15
Kollegium St-Charles,	
Pruntrut	Fr. 70.20
Fachstelle Sozialarbeit,	
Einzelfallhilfe	Fr. 84.30
Universität Bethlehem	Fr. 138.30
Evang. Info-Stelle	
Kirchen-Sekten-Religionen	Fr. 128.35
Karwochenopfer für Christen	
im Heiligen Land	Fr. 265.85
Flüchtlingsdienst der	
Jesuiten	Fr. 481.45
Kinderhilfe Emmaus, Bern	Fr. 596.55
Jugendkollekte	Fr. 45.65
Allen ein herzliches Vergelts Gott	

Voranzeigen

**Schulschlussgottesdienst mit Lager-
gebet in Köniz,** Samstag, 16. Juni, 17.00
Verabschiedung von Christina Hartmann

Ökum. Nachmittag 60+ in Wabern
Mittwoch, 20. Juni, 14.30

Erzählcafé zum Thema Kindheit auf
dem Land vor 1950

Stapfengarten in Köniz

Donnerstag, 21. Juni, 19.30, Begeg-
nung mit dem fotoclub francophone.
Austausch über Pflanzen und Foto zur
Sommersonnenwende

Literaturkreis der Frauen in Köniz

Mittwoch, 4. Juli, 09.45, Diskussionen
zum Buch «Die Entscheidung» von
Charlotte Link

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Seelsorgerliche Notfälle
ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Gemeindeleiter

Patrick Schafer (ps)
Priesterlicher Mitarbeiter
Franz Rosenberg (fr)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen

Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Religionsunterricht

Kathrin Rittler
079 488 19 18

Jugendarbeit

Romeo Pfammatter

Haushälterin

Heidi Baertl, St. Antonius

Sekretariat

Regula Herren, St. Mauritius
Patricia Walpen, St. Antonius
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30

Sakristane

(Raumreservierungen)
Ivan Rados, St. Mauritius
079 274 70 89
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Sozial- und Beratungsdienst
Isabelle Altermatt, St. Antonius
031 996 10 84
Andrea Siegrist,
St. Mauritius
031 990 03 23

Bümpliz

Samstag, 2. Juni

18.00 Kommunionfeier (ks)
Jahrzeit für Ruth und Laura Zysset

Sonntag, 3. Juni, Fronleichnam

09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier (ks)

Dienstag, 5. Juni

09.00 Kommunionfeier (mw)

Mittwoch, 6. Juni

19.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. Juni

10.00 Kommunionfeier im Domicil Baumgarten (ks)

Sonntag, 10. Juni

10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium (ps, fr, mw, ks),
der Kirchenchor singt aus «Sister Act»

Dienstag, 12. Juni

09.00 Kommunionfeier (ps)

Mittwoch, 13. Juni

19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 15. Juni

09.00 Eucharistiefeier (ruh)

Bethlehem

Sonntag, 3. Juni, Fronleichnam

09.30 Kommunionfeier (ks)

Dienstag, 5. Juni

09.15 Eucharistiefeier (fr),
gestaltet von der Frauengruppe

Samstag, 9. Juni

18.00 Kommunionfeier (kg)

Sonntag, 10. Juni

09.30 Kommunionfeier (kg)
14.00 Chaldäisch-katholischer Gottesdienst

Dienstag, 12. Juni

09.15 Kommunionfeier (mw)

Donnerstag, 14. Juni

15.00 Ökumenischer Gottesdienst im Senevita Panorama (ref. Pfarrerin Elisabeth Gerber, mw),
musikalisch begleitet von Ivo Zurkinden am Akkordeon

Weekend in Mariastein

Vom 1. bis 3. Juni fahren zum ersten Mal **Jugendliche aus vier Berner Pfarreien in ein gemeinsames Weekend.** Dieses wurde von ihnen selber vorbereitet und wird mithilfe der Jugendarbeitenden durchgeführt. Ein tolles Programm zum Thema «Geh an deine Grenzen», voller Gemeinschaft, Glaube und Spiritualität, erwartet die 9./10.-Klässler als Abschluss und Highlight des Schuljahres.

Bümpliz

Agenda

Dienstag, 5. Juni

10.00 Sprechstisch für Frauen zum Deutschsprechen-Üben

Mittwoch, 6. Juni

14.30 Seniorennachmittag mit dem Film «Der Hunderjährige, der aus dem Fenster stieg»

18.00 Minikurs

Donnerstag, 7. Juni

17.00 Sprechstisch für Männer zum Deutschsprechen-Üben

Sonntag, 10. Juni

10.15 Die Weltgruppe verkauft Fairtrade-Artikel an ihrem Stand

Dienstag, 12. Juni

09.00 «Café Espresso» für alle

10.00 Sprechstisch für Frauen zum Deutschsprechen-Üben

Mittwoch, 13. Juni

18.00 Minikurs

Donnerstag, 14. Juni

17.00 Sprechstisch für Männer zum Deutschsprechen-Üben

Jubla-Sommerlager Dreif und Bümpliz

Das Sommerzeltlager im Jura für Kinder und Jugendliche findet vom

Sonntag, 8. bis Mittwoch, 18. Juli statt. Gerne informieren wir Sie persönlich. Bitte melden Sie sich unter: jubladreifbuempliz@gmail.com oder Tel. 079 740 83 87.

Abschied genommen

haben wir von **Charles Baertl, Robert Vautravers, Eduard Müller** und von **Rita Weber.** Wir sprechen den Trauerfamilien unser Beileid aus. Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig (2. Korintherbrief 4,18).

Bethlehem

Agenda

Dienstag, 5. Juni

14.30 Gruppo Donne

17.00 Minikurs

Freitag, 8. Juni

14.30 Ökumenischer Singnachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus Bethlehem (Info bei Ivo Zurkinden 031 312 00 69)

19.30 Tanzen für alle

Dienstag, 12. Juni

14.30 Gruppo Donne

17.00 Minikurs

Konzert

In der Kirche St. Mauritius spielt am Samstag, **9. Juni**, um 19.30 der Panflötenchor «Pan-da-Bärn». Neben den bestehenden Unterrichtsklassen formierten sich die jeweils erfahrenten Schülerinnen und Schüler zu einem Chor. Erleben Sie eine Panflötenformation unter der Leitung von Jörg Frei.

Ökumenisches Mitenandässe

Am Dienstag, **12. Juni**, ab 12.15 serviert Ihnen unsere Gruppe «Mitenandässe» im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses Bethlehem ein feines Gericht. Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 4.– für Essen, Tee, Dessert und Kaffee. Andrea Siegrist und Sigrid Rogel

Frauenangebot abends

Am Dienstag, **12. Juni**, fahren wir ins Sensorium Rütihubelbad, wo wir zum Thema «Klang – vom Ton zur Emotion» an einer Führung teilnehmen. Besammlung um 12.45 beim Treffpunkt im Hauptbahnhof. Anmeldung bitte bis am 10. Juni. Nähere Angaben finden Sie im Flyer im Schriftenstand und auf unserer Homepage.

SeniorInnennachmittag

Am Donnerstag, **14. Juni**, machen wir einen Car-Ausflug zum Schwarzsee. Besammlung ist um 13.15 bei der Kirche St. Mauritius, um ca 18.00 sind wir wieder zurück. Kosten: Fr. 45.–. Bitte um Anmeldung bis am 6. Juni bei Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Sommerlager Jubla Bethlehem

Geländespiele, Badespass, Lagerfeuer, Singen, Wandern... oder mal eben mit Superhelden die Welt retten. Das kannst du im Sommerlager vom **7. bis 15. Juli** erleben. Fragen beantwortet dir Julia (julia.oluoma@gmail.com)

Taufe

Sarafina Jana Schelker wurde durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen ihr, ihren Eltern und Angehörigen Gottes reichen Segen.

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@kathlangenthal.ch
032 631 24 10

gründet wurde. Der Spaziergang durch das Kloster führte die Schülerinnen und Schüler vorbei am klostereigenen Blumenladen in die Innenhöfe der Klosteranlage, wo spannende Fakten über die Geschichte und die Entstehung des Klosters und des angegliederten Internats erläutert wurden. Weiter ging es ins Klosterinnere, wo die Jugendlichen besonders über die grosse Bibliothek mit ihren alten Büchern staunten. Auch die grösste Orgel der Schweiz mit ihren 9097 Pfeifen, die auf der Westempore der Kirche steht, beeindruckte. Nach einer Wortgottesfeier mit Diakon G. Gadenz und Pastoralassistent N. Hofer gab es noch eine kleine Führung in der Schaukäserei Engelberg, wo die Schüler selbst Käse herstellen konnten. A. Schmidiger

**Wir dürfen Gutes tun**

Fronleichnam: DAMP (Deutschschweiz. Ministrantenpastoral), **10. Sonntag im JK:** Diözesanes Opfer für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs.

Zur Erinnerung: KGV

Am Montag, 4. Juni, 20.00, findet im KGH in Langenthal die Kirchgemeindeversammlung statt.

Tücken der Technik

In der Kirchgemeinde Langenthal (und somit auch in den vier Pfarrämtern) wurde Mitte Mai die Telefonie auf ein anderes System umgestellt. Leider ging diese Umstellung nicht ohne Schwierigkeiten vonstatten und wir konnten zeitweilig nicht erreicht werden. Wir haben deshalb nicht nur den zuständigen Techniker kontaktiert, sondern auch den Erzengel Gabriel und die Hl. Klara von Assisi «angerufen». Beide sind u.a. Schutzpatrone der Telefonie. Da die Telefonie neu über den Computer bzw. das Internet läuft, baten wir auch den Hl. Isidor von Sevilla, der als Schutzpatron des Internets vorgeschlagen wurde, um seinen Beistand. Wir bedauern die

Unannehmlichkeiten und hoffen, dass bei Erscheinen dieser «pfarrblatt»-Ausgabe die Probleme der Telefonie längst gelöst sind.

KiGo Langenthal

Wir Kindergottesdienst-Frauen verabschieden uns und sagen danke! Liebe Kinder, Eltern und Pfarreiangehörige.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge hören wir mit unserem Engagement auf. Unsere eigenen Kinder sind dem Kindergottesdienst-Alter längst erwachsen und unser privates und berufliches Umfeld hat sich verändert.

Wir vier Frauen schauen mit Freude auf gemeinsame 60 Kindergottesdienst-Jahre zurück: Unzählige Stunden haben wir Gottesdienste vorbereitet und gefeiert. Gemeinsam haben wir mit den Kindern Geschichten von Gott, den Menschen und der Natur gehört und erzählt, gelacht, gesungen, diskutiert, gestaunt, geteilt, gebastelt, gemalt, getröstet, getanzt, gespielt... und all die tollen Erlebnisse, Eindrücke und Bastelwerke in die Kirche und nach Hause getragen. Mit Fantasie, Freude und der grossen Unterstützung unserer eigenen Familien haben wir regelmässig Krippenfeiern gestaltet und mit euch allen gefeiert. Eine bereichernde und unvergessliche Zeit!

Am **Sonntag, 10. Juni**, feiern wir in Maria Königin um 10.30 unseren letzten Kindergottesdienst und laden alle Kinder herzlich ein. Wir sagen Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit. Astrid Häusler, Elisabeth Riner, Fränzi Corea und Katrin Meier

Grossen Dank!

Im Namen der Pfarrei Langenthal und des Pastoralraum-Teams danke ich dem KiGo-Team herzlich für diesen langjährigen Einsatz. Ebenfalls «mit einem lachenden und einem weinenden Auge» darf ich die KiGo-Frauen im Gottesdienst am 10. Juni verabschieden. Pfr. Maier P.S. Die KiGos werden nach der Sommerpause wieder angeboten. Falls Sie sich bei diesen Feiern engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei Niklaus Hofer.

**Langenthal
Maria Königin****4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo-Do 08.00-11.00
Di und Mi 14.00-16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch

Langenthal**Samstag, 2. Juni****17.00 Eucharistiefeier**

JZ für Hans Baumgartner, Josef und Lina Reichmuth-Hürlimann
1. JZ für Astrid Keller-Wagner

Sonntag, 3. Juni**08.30 Eucharistiefeier (hr)****10.30 Messe im Weidenpavillon Huttwil****16.30 Eucharistiefeier (i)****Dienstag, 5. Juni****09.00 Eucharistiefeier****19.00 Kreuzweg Dagmersellen****Hl. Herz-Jesu-Freitag, 8. Juni****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier****Samstag, 9. Juni****17.00 Eucharistiefeier****Sonntag, 10. Juni****08.30 Eucharistiefeier (hr)****10.30 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst****Dienstag, 12. Juni****09.00 Wortgottesfeier****Roggwil****Sonntag, 3. Juni****08.45 Eucharistiefeier****Sonntag, 10. Juni**

Siehe Langenthal

Fronleichnam bei uns

Wie beim ersten gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst des Oberaargaus, feiern wir auch dieses Jahr wieder in Huttwil. Wir freuen uns, wenn Gläubige aus allen vier Pfarreien zu diesem Pastoralraumgottesdienst am Herrgottstag zusammenkommen. Ganz besonders laden wir die Familien der Kinder ein, die dieses Jahr ihre Erstkommunion gefeiert haben. Am **Sonntag, 3. Juni**, begehen wir das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi, bekannt auch als Fronleichnamsfest. In dieser Feier ehren wir im Besonderen das Geschenk, das der Herr uns in der Eucharistie macht. **Ein Herr** und **ein Leib**, deshalb feiern wir als Pastoralraum zeichenhaft eine gemeinsame Eucharistie. Wir beginnen die Eucharistiefeier um **10.30** in Huttwil beim Weidenpavillon hinter dem Kulturzentrum Salze. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus in Huttwil statt. Auskunft gibt ab Samstagabend www.kathlangenthal.ch und 062 962 14 36.

Rückblick Engelberg

Am 5. Mai fand der Tagesausflug der 5.- und 6.-Klässler des Pastoralraumes statt. Dieses Jahr führte der Weg nach Engelberg, wo die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem Mönch das Benediktinerkloster Engelberg erkundeten, das 1120 von Mönchen aus Muri ge-

Kolping: Kreuzweg in Dagmersellen

Am **Dienstag, 5. Juni**, Besammlung beim kath. Kirchgemeindehaus um 19.00 (Fahrt mit Privatautos).

Abmarsch um 19.30 beim Restaurant Kreuzberg.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Kreuzberg in Dagmersellen

Frohes Alter 3 x 20

Unsere diesjährige Reise führt uns am **Mittwoch, 6. Juni**, in die Bodenseeregion. Wir besuchen die Bioforce AG in Roggwil TG.

Eheverkündigung

Am 4. August, 17.30, geben sich Vanessa Giannelli und Stefano Tedesco in der Kirche S. Giovanni Battista in Parabita (Italien) vor Gott das Jawort.

Wir wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen!

Kollekten im März

Nat. Weltjugendtag	Fr. 207.60
Steyler-Missionare	Fr. 318.20
Fastenopfer	Fr. 3707.25
Antoniusopfer	Fr. 130.00
Kerzenkasse	Fr. 1249.35

Kollekten im April

Kirche in Not	Fr. 224.15
Christen im Hl. Land	Fr. 1057.15
Geburtsklinik Bethlehem	Fr. 1219.10
Benediktinerinnen vom Sarner Jesukind	Fr. 107.00
Aus Beerdigung: Schweizer Krebshilfe	Fr. 577.40
Antoniusopfer	Fr. 240.00
Kerzenkasse; inkl. Osterkerzenverkauf	Fr. 2174.35

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 4. bis und mit 15. Juni ist das Sekretariat ferienhalber geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Notfällen wählen Sie die Nummer 062 922 14 09. Beachten Sie die Bandansage.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 3. Juni

Fronleichnam

10.30 Messe

im Weidenpavillon Huttwil

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Messe

Freitag, 8. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

15.00 Krankensalbung

Sonntag, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Messe (d/i)

Krankensalbung

Am 8. Juni, dem Titelfest unserer Pfarrkirche in Herzogenbuchsee, halten wir in der hl. Messe die gemeinsame Feier der Krankensalbung.

Seniorinnen

Am Montag, 11. Juni, 12.00 treffen sich die Seniorinnen zum Bratwurstessen bevor es im Juli in die Sommerpause geht.

Incontro «over 60» – Passegiata

Mittwoch, 13. Juni, Spaziergang durch die Verenaschlucht

Durch Wald und Flur

Donnerstag, 14. Juni, 18.45 mit dem Frauenverein. Wir werden einen ca. zweistündigen Spaziergang unter die Füsse nehmen. Gut zu Fuss sein ist Voraussetzung für diesen Abend. Wir starten bei jedem Wetter. Das Leitungsteam

Sekretariat

Das Sekretariat ist am Freitag, 8. Juni, geschlossen.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 3. Juni

Fronleichnam

10.30 Messe im Weidenpavillon

Samstag, 9. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

18.00 Messe mit Kirchenchor

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Wortgottesfeier

Fronleichnam «openair»

Den offiziellen Berner Fronleichnamstag feiern wir in Huttwil im Weidenpavillon. Bitte beachten Sie den Text auf der Pastoralraumseite.

Jour fixe

Wie gewohnt treffen sich die Seniorinnen und Senioren am ersten Dienstag des Monats im Pfarreisaal: 5. Juni, 14.00.

Ministranten

Am Samstag, 9. Juni, 15.00, findet der nächste Minitreff statt. Zum ersten Mal werden auch die neuen Minis dabei sein. Bereiten wir ihnen durch möglichst vollzähliges Erscheinen einen herzlichen Empfang!

Kirchenchor

Die Vorabendmesse am Samstag, 9. Juni, wird vom evang.-ref. Kirchenchor Eriswil und dem röm.-kath. Kirchenchor Huttwil musikalisch mitgestaltet.

Vorschau

Freitag, 30. Juni, 18.00, Schlußgottesdienst mit Ministrantenaufnahme und anschliessender Teilete.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Di 09.00–11.00
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Sonntag, 3. Juni

Fronleichnam

10.30 Messe

im Weidenpavillon Huttwil

Mittwoch, 6. Juni

14.00 Wortgottesfeier

im dahlia Wiedlisbach

Sonntag, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Messe in Christophorus

Mittwoch, 13. Juni

Antonius v. Padua

09.00 Messe in Christophorus

Bräteln im Pfarrgarten

Am Mittwoch, 27. Juni, feiern wir um 15.00 in St. Christophorus Eucharistie. Anschliessend treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Gruppe Garda zum Bräteln im Pfarrgarten.

Die Anmeldekarten werden an die Gruppe Garda bis zum Antoniustag verschickt und liegen – für alle weiteren Interessierten aus dem Pastoralraum – in beiden Kirchen auf. Telefonisch können Sie sich zu Bürozeiten im Pfarreisekretariat Wangen anmelden.

Wort auf den Weg

Verwandlung

Gestern

die Verwandlung des Wassers in Wein

Heute

die Verwandlung des Weines in das Blut des Herrn

Morgen

die Verwandlung meines Sterbens in sein Auferstehen
Lothar Zenetti

Pastoralraum-verantwortliche
Leitender Priester
Antony Donsy Adichiyil
 Utzenstorf
 donsya@gmail.com
 032 665 39 39

Pfarradministrator
Benedikt Wey
 Burgdorf
 benedikt.wey@kath-burgdorf.ch
 034 422 22 95

Missione
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
 Burgdorf
 missione@kath-burgdorf.ch
 034 422 54 20

Gemeindeleiterin
Annelise Camenzind-Wermelinger
 Langnau
 annelise.camenzind@kathbern.ch
 034 402 20 82

Leiter Katechese/Jugendarbeit
Markus Schild
 Burgdorf
 markus.schild@kath-burgdorf.ch
 034 422 85 12

Veranstaltungen aus dem Pastoralraum

Wir weigern uns Feinde zu sein
 Ein Weinberg wird zum «Tent of Nations», «Zelt der Völker». Die Wurzeln dieses Friedensprojektes liegen weit zurück. 1916 kaufte der Grossvater von Daoud Nassar das Gelände, auf dem die Familie seither Landwirtschaft betreibt. Inzwischen ist dieses Stück Land der einzige nicht von israelischen Siedlern besetzte Hügel zwischen Bethlehem und Hebron. Mitten in diesem Spannungsfeld wirkt der palästinensische Friedensaktivist Daoud Hassar und setzt sich mit seinem Friedensprojekt «Zelt der Völker» in den Weinbergen vor Bethlehem für Gewaltfreiheit und Frieden ein – nicht immer ein einfaches Unterfangen. Trotz der politischen Schwierigkeiten hat Daoud Hassar dort eine Friedens- und Begegnungsstätte für Jugendliche und Erwachsene aufgebaut. Die Botschaft von Daoud Nassar, die vor Ort in Stein gemeisselt ist, lautet: «Wir weigern uns Feinde zu sein». Helferinnen und Helfer, auch aus dem Ausland, sehen, was es

heisst, gewaltfrei gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen und sich kreativ für den Frieden der Völker einzusetzen.

Es ist mir eine besondere Ehre, Daoud Hassar bei uns begrüssen zu dürfen.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 10. Juni, um 09.30 (Heilig Kreuz, Langnau) und um 11.00 (Maria Himmelfahrt, Burgdorf) wird er uns über das Leben und die Lebensbedingungen der Christen in Palästina berichten.

Herzlich willkommen!

Festgottesdienst

«Goldene Hochzeit» am Samstag, 1. September

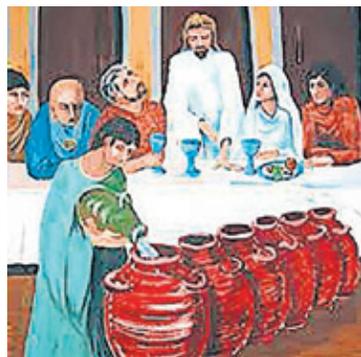
Unser Bischof lädt alle Paare, die ihre «Goldene Hochzeit» feiern, um 15.00 zum Festgottesdienst in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein.

Er freut sich, wenn auch in diesem Jahr wiederum viele Paare zu allein oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen eine persönliche Begegnung stattfinden kann.

Ihre Anmeldung mit der genauen Anzahl der Personen sollte bis spätestens 10. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstr. 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch gerichtet werden.

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommende Wegstrecke. Jesus hat uns bei der Hochzeit in Kana gezeigt, dass er bei Vermählten der Dritte im Bunde sein möchte. Nur Er allein vermag unsere Grenzen der Liebe in den Wein der Vergebung zu verwandeln. Das Wasser unserer Einsamkeit in den Wein der Geborgenheit und unser Wasser des Alltags in den Wein der Freude.

Béatrice Lüscher-Fischer, Utzenstorf



Langnau Heiligkreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
 034 402 20 82
 www.kirchenlangnau.ch
 heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-Wermelinger
 annelise.camenzind@kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst
 monika.ernst@zapp.ch
 Elisabeth Wüthrich
 Elisabeth-wuetrich@gmx.ch
 Susanne Zahno
 susanne.zahno@kathbern.ch

Samstag, 2. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
 Benedikt Wey
 Annelise Camenzind

Sonntag, 3. Juni

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Annelise Camenzind
 Männerchor Signau

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 6. Juni

09.00 RaumART-GebetART

Liturgiegruppe

15.00 Gottesdienst in Kirchli Bärau

Annelise Camenzind

Freitag, 8. Juni

20.00 Abendgebet

Annelise Camenzind

Samstag, 9. Juni

16.30 Versöhnungssakrament

Monika Ernst
 Benedikt Wey

18.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Benedikt Wey
 Annelise Camenzind

Sonntag, 10. Juni

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Annelise Camenzind
 Daoud Hassar

Kollekte: Zelt der Völker

Mittwoch 13. Juni

09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Annelise Camenzind

Dankgottesdienst

Am Samstag, 2. Juni, 18.00 feiern wir gemeinsam mit den Erstkommunikanten einen Dankgottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern! Im Anschluss an den Gottesdienst, treffen sich die Erstkommunikanten und ihre Familien zur «Teilete» im Pfarrezentrum.

Herzlich willkommen – Männerchor

Wir bewegen uns in einer schönen Jahreszeit! Ein buntes Blühen ist in der Welt, und die Blumen öffnen sich für das Licht und die Wärme, sind empfänglich für den Moment des Lebens und wachsen, mit festem Halt im Boden, in die Höhe, dem Himmel entgegen. Mitten im Wunder dieser Schöpfung leben auch wir und dürfen uns öffnen und empfänglich werden für die Kraft und die Liebe Gottes. Wir freuen uns, dass der Sonntagsgottesdienst am 3. Juni vom Männerchor Signau zum Thema «Blühen» klangvoll gestaltet wird.

Sakrament der Versöhnung

In unserem Leben gehen wir mannigfaltige Wege. Manche Wege gehen wir alleine, und andere Wegstrecken gehen wir in Gemeinschaft.

Einer der vielfältigen Wege, die wir gehen, ist der Weg des Lebens und des Glaubens. Dabei gehen wir einen Weg in unser Innerstes und betrachten unser Unterwegssein in dieser Welt. Wir entdecken, was uns gelungen ist, was uns Mühe macht und wo wir eine Richtungsänderung vornehmen müssen.

Der Versöhnungsweg, den die Kinder der 4. Klasse am 9. Juni gehen werden, ist ein solcher Weg der Besinnung, ist ein Weg, auf dem sie das Sakrament der Versöhnung empfangen werden. Gemeinsam mit einer Begleitperson besuchen sie verschiedene Stationen in und um das Pfarrezentrum. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist, beschliessen wir diese Feier.

Ein grosses Dankeschön geht an Monika Ernst, die die Kinder auf dieses Sakrament vorbereitet hat!

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Donnerstag, 31. Mai

19.00 Heilige Messe an Fronleichnam mit Pfarrer Benedikt Wey

Freitag, 1. Juni

19.00 Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrer Benedikt Wey

Samstag, 2. Juni

18.00 Heilige Messe mit Pfarrer Benedikt Wey

Sonntag, 3. Juni

09.00 Heilige Messe italienisch mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe zu Fronleichnam mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 5. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Heilige Messe mit Pfarrer Benedikt Wey
18.00 Rosenkranz kroatisch

Samstag, 9. Juni

10.00 Heilige Messe mit Firmung mit Domherr Kurt Grüter

Sonntag, 10. Juni

09.00 Heilige Messe italienisch mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe mit Pfarrer Donsy

Dienstag, 12. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Heilige Messe mit Pfarrer Donsy
18.00 Rosenkranz kroatisch

Kollekte

2. und 3. Juni, Stiftung Kind und Familie Kifa Schweiz, Zofingen
10. Juni: Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Abschied nehmen

mussten wir am 29. Mai von István Imre Horváth. Gott, schenke ihm die ewige Ruhe und den Angehörigen reichen Trost.

Taufe

Am 9. Juni dürfen wir durch das heilige Sakrament der Taufe Marko Begcevic in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen der ganzen Familie Gottes reichen Segen.

Umfrage Gottesdienstzeiten

Die Rückmeldungen zu den veränderten Gottesdienstzeiten in Burgdorf wurden vom Pastoralraumteam zur Kenntnis genommen. Die Entscheidungsfindung benötigt eine vertiefte Abwägung aller Umstände, um nicht einen unausgereiften Entscheid zu fällen. Deshalb gilt die aktuelle Regelung bis auf Weiteres.

Danke für Ihr Verständnis!

Im Namen des Pastoralraumteams
Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche

Goldene Hochzeit

Bischof Felix Gmür feiert auch in diesem Jahr einen Festgottesdienst für Paare, die im 2018 die «Goldene Hochzeit» feiern.

Der Festgottesdienst findet am Samstag, 1. September, um 15.00 in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Paare aus unserer Region melden sich bitte bis Ende Juli im Sekretariat an.

Religionsunterricht-Modulkurs

Das Wahlmodul «Gott est rund» findet am Mittwoch, 6. Juni, um 14.00 im Saal des Pfarreizentrums statt.

Jassgruppe

Am Dienstag, 12. Juni, um 14.00 trifft sich die Jassgruppe im Zimmer 3 des Pfarreizentrums.

Eltern-Kind-Treff

Am Donnerstag, 14. Juni, findet um 09.30 der Eltern-Kind-Treff im Saal des Pfarreizentrums statt.

Chörli

Das Chörli probt am Donnerstag, 14. Juni, um 14.15 im Saal des Pfarreizentrums.

Wandergruppe

Am Samstag, 16. Juni trifft sich die Wandergruppe um 08.20 beim Bahnhofskiosk Burgdorf.

Die Wanderung führt durch die Areuse-Schlucht.

Anmeldung bis Mittwoch, 13. Juni, an Samuel Bürki,
Telefon 034 423 09 65.

Weitere Informationen finden Sie auf der Pfarrei-Homepage oder auf den Flyern, welche im Schriftenstand der Kirche aufgelegt sind.

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landschutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorkath.ch
www.utzenstorkath.ch

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache

9./10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. Juni

17.30 Heilige Messe mit Jahrzeit für Peter Amstutz

Sonntag, 3. Juni

09.30 Heilige Messe mit Fronleichnam-Prozession mit Pfarrer B. Wey
Kollekte: Kirche in Not

Dienstag, 5. Juni

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe mit Pfarrer B. Wey

Mittwoch, 6. Juni

19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Heilige Messe

Freitag, 8. Juni

17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Samstag, 9. Juni

09.30 Himmelstürmer, unsere Kleinkinderfeier
17.30 Heilige Messe

Sonntag, 10. Juni

09.30 Heilige Messe mit Pfarrer B. Wey
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 12. Juni

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Heilige Messe, anschliessend FMG-Kaffee

Freitag, 15. Juni

17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Am 19. Mai ist Herr Fritz Rutschi aus Kirchberg verstorben. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Er lasse ihn ruhen in Frieden.

Die Himmelstürmer treffen sich am **9. Juni um 09.30.**

Freunde stehen dieses Mal im Mittelpunkt. Was macht eine Freundschaft aus?

Wie immer basteln wir auch.

Bitte zieht Kleider an, die dreckig werden dürfen. Natürlich ist auch fürs Znüni gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Freunde. Das Himmelstürmer-Team

Vorschau

Samstag, 16. Juni, 17.30

Schulschluss-Gottesdienst mit Chinderchor, Band und anschließendem Bräteln.

An diesem Gottesdienst wird auch Don Waldemar von der Missione Cattolica Italiana anwesend sein und mit uns sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Herzliche Gratulation

2. Taizé-Sommernachtsfeier

Donnerstag, 21. Juni, ab 21.00

Im Sommer 2017 hat das ökumenische Taizé-Team von Bätterkinden und Utzenstorf eine neue Tradition begonnen. Zusätzlich zu den Taizé-Feiern, die wir im Winterhalbjahr regelmässig abhalten, möchten wir auch im Sommer die Spiritualität von Taizé bei uns lebendig halten.

Darum möchten wir sie alle zu dieser Feier im Garten von Pfarrer Donsy einladen. Die Feier beginnt am **Donnerstag, 21. Juni, ab 21.00** mit einem Umtrunk.

Um 22.00 feiern wir einen schlichten Taizé-Gottesdienst mit den bekannten Liedern, inspirierenden Bibelstellen, einer längeren Stille und finden so Nahrung für die eigene Gottesbeziehung.

Wir freuen uns auf bekannte und noch unbekannte Gesichter, die mit uns die Spiritualität von Taizé feiern!

Das ökumenische Taizé-Team

Sonntag, 24. Juni, 10.00

Pfarreifest mit Festgottesdienst

Mittwoch, 27. Juni, 20.15, im Pfarreisaal

Einladung zur 100. Kirchgemeinderversammlung.

Stimmberechtigte und Interessierte sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Samstag, 30. Juni, 17.30

Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**

MA of theology
 032 387 24 16
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch

Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**

032 387 24 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch

Diakon**Thomas Weber**

lic. theol.
 032 387 24 11
 thomas.weber@kathseeland.ch

Vikar**Joachim Cabezas**

lic. theol.
 032 387 24 17
 joachim.cabezas@kathseeland.ch

Pastoralassistenten**Jerko Bozic**

lic. theol.
 032 387 24 14
 jerko.bozic@kathseeland.ch

Eberhard Jost

lic. theol.
 032 387 24 12
 eberhard.jost@kathseeland.ch

Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**

michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 24 18

Magdalena Mühling

magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land**Alte Aare – Oase der Begegnung**

Die Bibel spricht des Öfteren vom «Garten», wo es um die Beziehung und die Begegnung zwischen Gott und den Menschen geht. Ein solcher «Garten» ist für mich die Auenwald-Landschaft der «Alten Aare» zwischen Aarberg und Büren. Entlang der durch das dicht bewachsene Ufer gemächlich fliessenden Aare finden sich immer wieder stille Plätze der Ursprünglichkeit und Ruhe. Sie lassen mich stets aufs Neue erfahren, was im Psalm 23 gemeint ist: «Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.» (Ps 23,2) (ThW)

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss

Oberfeldweg 26
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

Verwalterin

Der Kirchgemeinderat hat auf den 1. August Frau Suzanne Stolz Egger als Verwalterin der Kirchgemeinde mit einem Pensum von 80% angestellt. Ihr Arbeitsort wird in Lyss sein.

Frau Stolz stellt sich vor:

Im August werde ich 53 Jahre alt. Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern (Jg. 1995, 1997 und 2002). Zusammen mit meiner Familie und unserer Katze wohne ich in Nidau. Nebst der Ausbildung zur Kaufm. Angestellten verfüge ich über das Diplom als bernische Gemeindeschreiberin. Meine Hobbies sind Lesen und Schreiben, ich treibe moderat Sport und begeistere mich für das Kino und die Theaterwelt.

Suzanne Stolz Egger

Kollekten**3. Juni****Lyss:** Jugendkollekte**Büren:** Diözesane gesamtschweizerische Verpflichtungen**Ins und Täuffelen**

Katholischer Frauenbund Bern

10. Juni**Lyss und Täuffelen**

Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Pfarreiwanderung

Beitrag unter Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss

**Kirchgemeindeversammlung**

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 13. Juni um 20.00 im Pfarreizentrum Büren

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 19. November 2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2017
3. Genehmigung Personal- und Entschädigungsreglement
4. Abrechnung Verpflichtungskredit Ersatz der Heizung im Pfarreizentrum Büren
5. Abrechnung Projektierungskredit Sanierung der Gebäudehülle im Pfarreizentrum Büren
6. Informationen über den Pastoralraum
7. Mitteilungen des Kirchgemeinderates Bauprojekt Ins; Personalinformation: neue Anstellungen
8. Verschiedenes

In den Sekretariaten bzw. Foyers der Pfarreizentren Lyss, Ins, Büren und Täuffelen liegen folgende Unterlagen zur Einsicht auf:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2017
- Jahresrechnung 2017
- Personal- und Entschädigungsreglement

Stimm- und wahlberechtigt sind alle römisch-katholischen Mitglieder der Kirchgemeinde Seeland-Lyss unabhängig von ihrer Nationalität, sofern sie das 18. Altersjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft und in der Einwohnerkontrolle registriert sind. Gäste sind willkommen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchgemeinderat Seeland-Lyss
 Die Präsidentin: Patricia Lehmann

Firmung Büren – Ins – Täuffelen

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss

Oberfeldweg 26
 032 387 24 01

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
 www.kathbern.ch/lyss

Koordination

Diakon Thomas Weber

Samstag, 2. Juni

18.30 Eucharistiefeier
 in italienischer Sprache

Sonntag, 3. Juni

11.00 Eucharistiefeier
 Matthias Neufeld

17.00 Eucharistiefeier
 in polnischer Sprache

Mittwoch, 6. Juni**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld,
 anschliessend Pfarreikaffee

Donnerstag, 7. Juni**17.00–20.30 Sühnenacht-Gebet****18.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Samstag, 9. Juni

18.00 Eucharistiefeier/Versöhnungsfeier 4. Klasse

Joachim Cabezas

Sonntag, 10. Juni**11.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas
 Jahrzeit John Baumeler

Mittwoch, 13. Juni**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

20.00 Rosario**Donnerstag, 14. Juni****19.00 Rosenkranz****Freitag, 15. Juni****Worben: 15.00 Wortgottesfeier**

Thomas Weber

Pfarreiwanderung

Pfarreiwanderung mit Gottesdienst am Sonntag, 10. Juni. Die Wanderung führt durchs Suldtal ob Aeschi oder zusätzlich zum Pochtenfall. Unterwegs Gottesdienst auf freiem Feld. Abfahrt 08.00, Kirchenplatz Lyss
 Verpflegung: individuell
 Kosten: CHF 25.–, Kinder gratis
 Anmeldung bis spätestens 3. Juni ans: Pfarreisekretariat 032 37 24 00
 Informationen finden Sie auf den Flyern in unseren vier Kirchen oder unter www.kathbern.ch/lyss-seeland

Infostunde für Eltern zukünftiger 1.-Klässler

Im ersten Schuljahr beginnen auch wir mit dem katholischen Unterricht. Um einen Einblick in den Unterrichtsablauf geben zu können, möchten wir gerne alle Eltern der zukünftigen Erstklässler zu einer Infostunde am 5. Juni von 19.30 bis 20.30 in unser kath. Zentrum in Lyss einladen. Wir freuen uns auf diesen Abend.

Thomas Weber, Jerko Bozic und das Katechese-Team

5.-Klass-Projekt, beide Gruppen

Mittwoch, 6. Juni, 16.00–19.00 Exkursion nach Bern. Wir besuchen die Dreifaltigkeitskirche. Feldstecher mitnehmen! Renate Huissoud, Angela Kaufmann

Versöhnungsweg

Am 9. Juni gehen die 4.-Klässler zusammen mit ihren Begleitpersonen den Versöhnungsweg. Die Kinder haben sich während des Schuljahres gut auf diesen Tag vorbereitet. Wir wünschen den Kindern und ihren Begleitpersonen eine schöne, besinnliche Zeit zusammen auf dem Weg. 18.00 Versöhnungsfeier.

Angela Kaufmann, Renate Huissoud, Sandra Lobsiger, Maja Lucio

Frauengruppe

Seeländisches Frouezmorge mit Impuls von Doris Wili
Donnerstag, 14. Juni, 8.30–11.00 im Pfarrreisaal der kath. Kirche in Lyss. Unkostenbeitrag Fr. 10.–

Italiani

Sabato, 2 giugno
18.30 Santa Messa in italiano

Martedì, 5 giugno
20.00 Gruppe Donne

Domenica, 10 giugno
12.00 pranzo degli anziani

Mercoledì, 13 giugno
20.00 Santo Rosario

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 387 24 24

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 10. Juni

08.45 Eucharistiefeier in

Täuffelen

Joachim Cabezas

11.00 Eucharistiefeier in Lyss

Joachim Cabezas

Dienstag, 12. und 19. Juni

11.40 Gebet

Taufe

Im Gottesdienst vom Sonntag, 3. Juni, wird Joris Würsch aus Staad das Sakrament der Taufe empfangen. Joris und seiner Familie wünschen wir von Herzen viel Freude und Gottes Segen!

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 5. Juni an wieder gemäss den normalen Öffnungszeiten besetzt. Liebe Roswitha, herzlich willkommen zurück aus der weiten Welt!

Seelsorgeteam Pfarrei

Das Seelsorgeteam der ganzen Seeländer Pfarrei trifft sich am Dienstag, 5. Juni, vormittags zur Sitzung im Pfarreizentrum St. Katharina und zum anschliessenden Mittagsgebet und Mittagstisch. Zum offenen Mittagstisch melde man sich bitte bis Montag, 11.00, bei Roswitha Schumacher an.

Religionsunterricht

Basis (1. Klasse): Freitag, 8. Juni, 13.30–16.00

Erstkommunion I (2. Klasse):

Freitag, 1. Juni, 13.30–16.00

Versöhnung I (3./4. Klasse):

Freitag, 1. Juni, 16.30–19.00

Firmung II: Wallfahrt nach

Einsiedeln, Samstag, 9. Juni

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 3. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit

Kommunion, Eberhard Jost,

Dreissigster für Hildegard

Freudiger und Nevenka Frigo

Samstag, 9. Juni

17.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld, Versöhnungs-

feier 4. Klasse (Versöhnungsweg:

Beginn 09.00)

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld, Kirchenkaffee

Spielnachmittag

Die Spielnachmittage sind offen für alle Erwachsenen, die gerne spielen. Nächstes Datum: 1. Juni um 14.00 in Ins. Nähere Auskünfte gibt Cili Märk, Tel. 078 930 15 79.

Mittagstisch

14. Juni um 12.00 in Ins. Bitte bis 12. Juni anmelden bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79

Jazzkonzert

Das Jazzkonzert mit Julian Sartorius und Bruno Spoerri beginnt am 15. Juni um 21.00 im Le Singe in Biel.

Lektorentreffen

... mit Fondue-Essen im Jura findet am 18. Juni statt. Treffpunkt: 18.30 vor dem Pfarreizentrum Ins

Kirchgemeinde- versammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am 13. Juni um 20.00 in Büren statt.

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 387 24 03

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

Koordination

Magdalena Mühlhling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 3. Juni

08.45 Wortgottesfeier

mit Kommunion, Eberhard Jost

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 10. Juni

08.45 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Donnerstag, 14. Juni

08.00 Morgengebet

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Rückblick Erstkommunionsausflug

Am Samstag, 28. April, haben sich die Erstkommunikationskinder und ihre Familien «gemeinsam mit Jesus auf den Weg gemacht». Die lebhafteste Gruppe startete mit dem Zug nach Solothurn. Wir wanderten bei Sonnenschein zur Kathedrale und von dort aus weiter durch die Verenaschlucht zur Einsiedelei Sankt Verena. Die Schlucht öffnete sich zu einer Lichtung mit den zwei barocken Kapellen und der Klause der Einsiedler. In der Höhle hinter der Martinskapelle soll die Heilige Verena gewohnt und gewirkt haben. Nach dem gemeinsamen Picknick hörten wir die Legende der heiligen Verena. Die Kinder gingen sogleich am Wasser entlang auf Entdeckungstour und suchten die Höhle der Hl. Verena... dabei wurde auch so mancher Fuss nass... Nach dem wagnisreichen Rückweg stärkten wir uns mit einer Glace, bevor wir mit dem Zug zurück nach Täuffelen fuhren. Danke für die schöne gemeinsame Zeit! Eure Katechetin Magdalena Mühlhling

Ministrantenaufnahme

Die Ministrantenaufnahme findet am 17. Juni um 10.15 in Täuffelen statt.

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.bernoberland@bluewin.ch

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica**di Lingua Italiana****Msgr. Dr. Chibuike****Onyeaghala**

Kapellenweg 7
3600 Thun
079 326 28 07
mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer**Religionsunterricht****Maja Lucio**

033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch

Incontro ad Interlaken

Come riesco a prevenire le cadute?

Mercoledì, 6 giugno, 14.30–17.00, nella sala parrocchiale della chiesa Santo Spirito di Interlaken
Ci auguriamo tutti di rimanere mobili ed autosufficienti fino ad età avanzata. Come potete contribuirvi e a quali rischi dovrete porre attenzione in casa ed all'esterno? A queste ed altre domande vi daremo risposta in questo pomeriggio. Riservatevi la data, siamo lieti di incontrarvi!

Informazioni: Barbara Zimmerli, Zwäg ins Alter/Pro Senectute Berner Oberland. Traduzione: Lisa Fähndrich. Vi aspettiamo numerosi!

Meditation des Tanzes

Tanzabende der Begegnung – im Kreis – mit den anderen und mit sich selbst

Musik ganz unterschiedlicher Art – klassisch oder modern, aber auch Folklore – bringt uns in Bewegung, im Aussen wie im Innen. Der Tanz bietet Weite und Sammlung, Herausforderung und Ruhe – er kann ein Weg zur Einheit von Körper, Geist und Seele sein.

Herzliche Einladung am **7., 14., 21. und 28. Juni** von **19.15–20.30** im Pfarreizentrum St. Marien Thun

Kirche zu verkaufen

Zum zweiten Mal ist die erste Kirche der katholischen Kirchgemeinde Spiez zu verkaufen. 1974 erwarb sie die Evangelisch-methodistische Gemeinde EMK, die vor zwei Jahren das Gotteshaus erneut zum Verkauf ausschrieb.



Anders als beim umstrittenen Verkauf der Thuner Johanneskirche, erregte die Ausschreibung des Spiezer Gotteshauses kaum je die Gemüter. Die Katholiken weihen gleichzeitig mit dem Verkauf das neue Kirchenzentrum Bruder Klaus ein. Die EMK will sich von der Matthäuskirche wegen abnehmender Mitgliederzahl und anstehenden Sanierungskosten trennen.

Die dem Hl. Bruder Klaus gewidmete Kirche war 1898 vom damaligen Kultusverein erbaut und 1937 zum heutigen Zustand erweitert worden. Der Versammlungsraum im Keller diente der Caritasgruppe und dem Kirchenchor. Die Kirche selber war rasch zu klein. Ich erinnere mich an «Menschentrauben» bis ins Freie während der Tourismussaison, obwohl die Pfarrei an Wochenenden vier (!) Gottesdienste feierte.

Unter mehreren Anpassungen ersetzten die Methodisten die bis anhin von Hand betriebenen Glocken. Die eine davon läutet heute in der katholischen Kirche Zweisimmen, die andere dient als Wandlungsglo-

cke im Zentrum Bruder Klaus. Diesem kam auch der basarmässige Verkauf der Orgelpfeifen zugute. Äusserlich fallen die verschlossenen Bogenfenster im Giebel der Ostfassade auf.

Die Zukunft der Kirche ist offen, nachdem die EMK vor bald zwei Jahren den letzten Gottesdienst gefeiert hatte. Eine Umnutzung erfordert eine Zonenplanänderung, wozu derzeit Abklärungen laufen.

Bild und Text: Guido Lauper

Delegiertenversammlung im Zeichen der Diakonie vor Ort

An der von Präsidentin Dr. Helen Hochreutener geleiteten Delegiertenversammlung des Kirchgemeindevorstandes der röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Bern Oberland vom 9. Mai in Bruder Klaus Spiez genehmigten die sechs Kirchgemeinden die Jahresrechnung 2017. Diese schliesst mit einem Aufwand von CHF 259 732.05 ab. Das Budget für das abgelaufene Rechnungsjahr wurde um CHF 73 077.95 unterschritten. Der Revisionsbericht lag vor.

Die Delegierten nahmen Kenntnis vom Jahresbericht der Fachstelle Diakonie im Pastoralraum, die anfangs März 2017 errichtet wurde. Sozialarbeiterin und Stellenleiterin Elizabeth Rosario Rivas gab einen Rückblick auf die intensive und anspruchsvolle Aufbauphase der Fachstelle. Die Fachstelle Diakonie ist eine kirchliche mobile Sozialberatung für die Pfarreien im Pastoralraum und entspricht damit einem neuen Modell. Die aufsuchende Arbeit erfordert viel Mobilität und Absprachen mit den zuständigen Pfarreiverantwortlichen und Stellenstellen. Das Berichtsjahr zeigt tragende und messbare Ergebnisse in der Einzelberatung, in der Triage zu Fachstellen und im Kontakt mit weiteren sozialen Institutionen im Oberland. Für die Errichtung und Begleitung der Fachstelle Diakonie wurde Caritas Bern beigezogen.

Nach der Versammlung stellte Christoph Leu, Leiter der Caritas-Regionalstelle Spiez, die lokale Institution vor. Mit ihrer Regionalstelle will Caritas Bern die Zusammenarbeit mit hiesigen Unternehmen und Partnern intensivieren. Durch mehr lokale Nähe soll das Potenzial an Wohnraum und Arbeitsplätzen zur Integration von Flüchtlingen besser ausgeschöpft werden.

Der Abend schloss ab mit einem Vortrag von Gabriela Scherer, CAS in Coaching und Fachreferentin im Lassalle-Institut Leadership, zum Thema «Führen mit Wert-Schöpfung. Leadership und Spiritualität». Umrahmt wurde dieser mit Klavierstücken von Katarina Knazovicka.

Das feine Essen, zu dem auch unsere Gäste eingeladen waren, rundete den Abend ab.

Pia E. Gadenz-Mathys

Reise nach Dresden

Organisiert durch die Pfarrei St. Josef, Gstaad

25. August bis 1. September

Auf dieser Reise können Sie unter der Leitung von Pfarrer Klaus Metsch, der in Sachsen beheimatet ist, viele Highlights der geschichtsträchtigen Stadt entdecken und erleben.

Es hat noch wenige freie Plätze! **Anmeldung bis 25. Juni** an das Pfarramt, Rialtostrasse 12, 3780 Gstaad. Der Flyer mit detailliertem Beschrieb ist auf www.kathbern.ch/gstaad

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 3. Juni**09.00 Ökum. Gottesdienst**

Pfingstschiff auf dem Thunersee

21.00 Lebenslichter (WH)**Dienstag, 5. Juni****20.00 Chilchestübli****21.00 Redensarten**

«...em Tüüfel ab em Chare gheit»

Sonntag, 10. Juni**09.00 Gottesdienst**

Pfingstmission Frutigen

21.00 Redensarten (WH)**Dienstag, 12. Juni****20.00 Chilchestübli****21.00 Im Gespräch**

mit Heinz Leuenberger

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter
Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
gemeindeleitung@kath-interlaken.ch

Priester
Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummotttil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

**Haus-, Heim- und
Spitalseelsorge**
Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat
Inge Lausegger und
Daniela Schneider
033 826 10 87
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di+Do 13.30-17.00
KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-interlaken.ch

Sakristan/Hauswart
Klaus Lausegger
033 826 10 84
079 547 45 12

Katechetinnen
Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche
Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch von
17.00-18.30 im Gesprächsraum
hinten in der Kirche Interlaken

Interlaken

Samstag, 2. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Anita Stern-Jametti
und Thomas Feuz
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 3. Juni

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

09.04 Pfarriewanderung
09.30 Eucharistiefeier
im Zentrum Artos

Mittwoch, 6. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
14.30 Incontri
Italienischer Seniorennachmittag
im Beatushus

Donnerstag, 7. Juni

**18.30 Stille eucharistische
Anbetung**
19.00 Eucharistiefeier
**19.00 Ökumenisches Friedens-
gebet** in der Schlosskapelle

Freitag, 8. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

08.00 Männergruppe
Ausflug zu den Kraftwerken Oberhasli
14.00 Jubla
letzter Scharanlass vor dem SOLA
18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Fritz Riesen-Chastony,
Bönigen und für Edwina Imboden-Kohler,
Interlaken, Gedächtnis für
Gerhard Mittermeier
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 10. Juni

10.00 Eucharistiefeier
mit Aufnahme vom Radio BeO
11.30 Santa Messa in italiano
12.30 Taufe Dana Dällenbach
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Maria Jaun-Sonderegger,
Mürren

Mittwoch, 13. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Exerzitien im Alltag
im Beatushus

Donnerstag, 14. Juni

**18.30 Stille eucharistische
Anbetung**
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juni

09.00 Eucharistiefeier
10.00 Arche Noah
Kleinkinderfeier im Beatushus

Beatenberg

Freitag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Mürren / Wengen

Sonntag, 3. Juni

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni

**17.45 Wengen – Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion**

Kollekten

2./3. Juni: **miva Schweiz** – Als eine der ältesten Entwicklungsorganisationen der Schweiz hat miva schon unzähligen Menschen in armen Ländern mit geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln geholfen.
9./10. Juni: **Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs** – Gemeinsam mit den anderen Bistümern der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben wie z.B. die schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschriften und Amtsblätter der Diözesen.

Pfarriewanderung

Am **Dienstag, 5. Juni**, führt die Wanderung von **Reuti, Hasliberg Wasserwendi nach Hohflue Post**. Abfahrt ist **09.04** in Interlaken Ost. Auskunft: Agnes Wäny, 033 822 62 68

Lourdes-Wallfahrt



Zum fünften Mal konnte ich an der interdiözesanen schweiz. Wallfahrt teilnehmen. Lourdes ist für mich ein Ort der Begegnung, der Ruhe und des Friedens. Als Helferin konnte ich auch Freundschaften mit Kranken und Behinderten schliessen. Im Austausch unseres gemeinsamen Glaubens erfuhr ich Offenheit, Dankbarkeit und Fröhlichkeit. Maria, unsere Fürspre-

cherin, sagt uns heute noch: «Was er euch sagt, das tut», so wie damals bei der Hochzeit zu Kana. **Persönlich ist es mir im Alltag wichtig geworden, auf diese göttliche Stimme mehr zu achten, zu horchen, mich fallen zu lassen im Glauben, im Vertrauen, dass er mich hält und führt.** Ich bin auch überzeugt, dass Beten sehr wichtig ist und Wirkung hat. Von verschiedenen Leuten, für die ich gebetet habe, kamen Rückmeldungen, Rückmeldungen von Veränderungen. «Dann jauchzt das Herz dir grosser Herrscher zu, wie gross bist Du» oder «Sing mit mir ein Halleluja». Mit Dankbarkeit und vielen eindrücklichen Erlebnissen schliesse ich diesen Bericht. Dorothea Wyss

Weitere Infos: lourdes.ch

Nächste Wallfahrt: 10.–16. Mai 2019

Pfarramtliche Mitteilungen

Kollekten

März

3./4. Dargebotene Hand, Telefon 143	Fr.	518.55
10./11. Justinuswerk, Fribourg	Fr.	879.45
17./18. Fastenopfer	Fr.	873.55
24./25. Fastenopfer und Fastensuppe	Fr.	2339.40
31.3./1.4. Heiliglandopfer, Karwochenopfer	Fr.	3572.80

Ordentliche Kirchgemein- deversammlung

Montag, 25. Juni, 20.15

im Saal des Beatushus Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der ord. Kirchgemein-
deversammlung vom 26. November
2017
2. Jahresrechnung 2017
Kenntnisnahme der Nachkredite
Genehmigung Jahresrechnung
3. Kenntnisnahme des Datenschutz-
berichtes der Revisionsstelle
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Das Protokoll vom 26.11.2017 und die Jahresrechnung 2017 liegen 30 Tage vor der Versammlung im Pfarreisekretariat öffentlich auf und sind im Internet einsehbar (www.kathbern.ch/interlaken - Kirchgemeinde).

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der röm.-kath.-Kirchgemeinde Interlaken freundlich eingeladen. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Katholiken ab dem 18. Altersjahr, welche seit mindestens 3 Monaten bei einer zur röm.-kath. Kirchgemeinde Interlaken gehörenden Gemeinde angemeldet sind.

Der Kirchgemeinderat

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle
Vakant

Priester
Klaus Metsch

Sekretariat
Brigitte Käser
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese
Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Freitag, 1. Juni

18.00 Feier der Krankensalbung

18.30 Eucharistiefeier

zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 3. Juni

11.00 Eucharistiefeier

zu Fronleichnam

Mittwoch, 6. Juni

16.30 Rosenkranz

17.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10. Juni

11.00 Eucharistiefeier

zum Herz-Jesu-Fest

16.00 Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

Mittwoch, 13. Juni

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 3. Juni

09.15 Eucharistiefeier

zu Fronleichnam

Sonntag, 10. Juni

09.15 Eucharistiefeier

zum Herz-Jesu-Fest

Lenk

Samstag, 2. Juni

18.00 Eucharistiefeier

zu Fronleichnam

Donnerstag, 7. Juni

Kein Gottesdienst

Samstag, 9. Juni

18.00 Eucharistiefeier

zum Herz-Jesu-Fest

Sonntag, 10. Juni

17.00 Orgelkonzert

mit Ada Van der Vlist

Donnerstag, 14. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Kollekten

2./3. Juni: Lungenliga Schweiz

9./10. Juni: Diözesanes Kirchenopfer

für die gesamtschweizerischen Verpfichtungen des Bischofs

Änderung Gottesdienstplan

Am **Donnerstag, 7. Juni**, fällt der Gottesdienst an der Lenk aus.

Versöhnungsweg

Am **Samstag, 2. Juni**, feiern wir mit den 4.-Klässlern das Sakrament der Versöhnung im Rahmen eines Versöhnungsweges. Die Kinder machen sich mit ihren Begleitpersonen auf den

Weg. Nach einer Einstimmung führt der Weg durch verschiedene Bereiche des Lebens, wie Familie, Schule, Freizeit, Gott und Kirche. Die Kinder thematisieren und erfahren, wo wir Menschen immer wieder versagen, schuldig werden, aber auch, was wir gut machen oder wo wir uns zum Guten verändern können. Ziel dabei ist es, eine Fehlerkultur bewusst zu machen und Aspekte wie Angst, Versagen, Traurigkeit und Leiden neu zur Sprache zu bringen. Gott, der immer wieder einen Neuanfang im Leben ermöglicht, soll auf dem Versöhnungsweg erkennbar werden.

Carla Pimenta, Katechetin

Orgelkonzert an der Lenk

Sonntag, 10. Juni, 17.00

Die Kirchgemeinde und Organistin Ada van der Vlist Walker laden zum Konzert mit ausgewählten und individuell arrangierten Stücken ein.

Der ökumenische Gottesdienst

der Kirchen des Saanenlandes findet am **Sonntag, 24. Juni, 09.45** in der Kirche Saanen statt.

Die Kirchgemeindeversammlung

ist am **Dienstag, 19. Juni, 20.00** im Begegnungszentrum St. Anna an der Lenk.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung
Gabriele Berz-Albert

Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47

Bürozeiten
Mo–Fr, 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert
079 328 03 06
Sara de Giorgi
033 437 06 80
Imelda Greber
079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel
079 421 08 60
strebel@gmx.ch

Samstag, 2. Juni

10.00 Ökumenische Grabaufhebungsfeier auf dem Friedhof Spiez

Sonntag, 3. Juni, Firmung

09.30 Festlicher Firmgottesdienst, mitgestaltet von den Jugendlichen und der Thuner Band «Da Capo», anschliessend Apéro

Samstag, 9. Juni

17.30 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier/Untifest

Sonntag, 10. Juni

09.30 Eucharistiefeier

mit Ministrantenaufnahme

Montag, 4. und 11. Juni

15.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Juni

19.00 Ökumenische Taizé-Feier

in der Kapelle in Kiental

Kollekten

3. Juni (Firmung)

Für das Projekt «Wasser für Bolivien» der Caritas

10. Juni

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Firmung

«Bestärkt auf Gottes Spuren surfen»



Träume und lebe...

... wie ein König selbstbestimmt und frei.

... wie eine Priesterin in Kontakt mit Gottes Geheimnis.

... wie ein Prophet als Christ in der Welt.

Unsere Firmlinge:

Baumgartner Lars, Bieri Viviane, Caruso Denise, Fernandes Pardo Joana, Greber Loris, Hofer Delenia, Kozik-Rosser Szymon-Alesandr, Leibundgut Linus, Moser Kaya, Steuri Ann-Sophie, Wyer Florian
Domherr Christian Schaller begrüßen wir bei uns ganz herzlich! Im Namen des Diözesanbischofs bitet er für die Jugendlichen um die Gabe des Heiligen Geistes und spendet ihnen das Firmsakrament.

Liebe Firmjugendliche

wir wünschen euch und euren Familien ein wunderschönes Fest!

Liebe Pfarreiangehörige,

Firmung ist ein freudiges Fest für die ganze Pfarrei. Es wird genügend Platz für alle Mitfeiernden haben. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Kinderhort: während des Gottesdienstes im Untizimmer unter der Chemistube

Weitere Parkplätze: beim ABZ/Hotel Belvédère. Absolutes Parkverbot auf dem Trottoir.

Wir bitten Sie aufs **Fotografieren** im Gottesdienst zu verzichten; wir haben einen Fotografen beauftragt.

Erstkommunikanten-Ausflug

nach Einsiedeln, **Mittwoch, 6. Juni**

Unti-Abschlussfest

Samstag, 9. Juni, 13.30–22.45;
ab 13.30 erlebnisreicher, spielerischer und spannender Nachmittag
17.30 Familiengottesdienst
18.30 Kulinarisches Beisammensein
20.00 Jugendprogramm (ab 5. Kl.)

Seniorenjassnachmittag

Mittwoch, 13. Juni, 13.30, in der Chemistube

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh

Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeindepräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./3./4. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
033 971 83 31
5./6. Klasse
Ruth Jaggi
Twirgi 135C
3863 Gadmen
033 975 14 55
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 2. Juni

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Jahrzeit Pfr. Pius Studhalter

Sonntag, 3. Juni

10.00 Feier der Firmung

Montag, 4. Juni

19.30 Eucharistiefeier (hr)

Samstag, 9. Juni

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier mit dem
Lourdes-Pilgerverein

Sonntag, 10. Juni

11.00 Wort-Gottes-Feier
19.00 Eucharistiefeier (p)

Freitag, 15. Juni

09.00 Wort-Gottes-Feier

Brienz

Donnerstag, 7. Juni

09.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10. Juni

09.30 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 14. Juni

09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 10. Juni

09.30 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: 2./3. Juni

Pfarreicaritas

Kollekte: 9./10. Juni

Gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs

Religionsunterricht

9. Klasse: Sonntag, 3. Juni,
10.00 Firmung

3. Klasse: Mittwoch, 13. Juni,
13.00–17.00 Ausflug

Jass- und Spielnachmittag

Die kath. Frauen laden alle Interessierten zum Jass- und Spielnachmittag ein: **Montag, 4. Juni**, 14.00–17.00 im Pfarrsaal Brienz, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Juni, 20.15, Brienz

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der KGV vom 28.11.17
2. Genehmigung Jahresrechnung 17
3. Orientierung aus dem Kirchgemeinderat
4. Verschiedenes

Das Protokoll vom 28.11.17 und die Jahresrechnung 2017 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde, Hauptstrasse 26 in Meiringen öffentlich auf. Der Kirchgemeinderat

Firmung – «Das Labyrinth»

Am Sonntag, 3. Juni, 10.00 werden 15 Jugendliche von Bischofsvikar Arno Stadelmann das Sakrament der Firmung empfangen. Unseren Jugendlichen wünschen wir, dass sie sich von der Botschaft Jesu begeistern lassen und gestärkt mit der Kraft des Heiligen Geistes ihren Lebensweg gehen.

Unsere Firmlinge:

Bachmann Kilian, Hasliberg.
Casagrande Giulia, Brienz. Flühmann Laura, Meiringen. Haas Yann, Brienz. Jobin Clemens, Brienz. Jobin Vincent, Brienz. Nedic Daniela, Meiringen. Oppio Valeria, Nürensdorf. Pereira de Sousa Rogerio, Schattenhalb. Petermann Kilian, Meiringen. Scola Gian, Brienz. Scola Serafino, Brienz. Trigas Niko, Meiringen. Vicente Nerea, Meiringen. Wyss Jasmin, Meiringen. Wir wünschen allen ein wunderschönes Fest.
Das Pfarreiteam

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg

Gufergasse 1
033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

Gemeindeleiterin

Vakant

Pfarreisekretariat

Cordula Roevenich
Bürozeiten:
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90

Stéphanie Ruppen

033 671 45 76
079 886 30 26

Jugendarbeiterin

Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 3. Juni

09.00 Heilige Messe
anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Juni

08.30 Heilige Messe
Jahrzeit Anni Gyger

Sonntag, 10. Juni

11.00 Heilige Messe
Familiengottesdienst zum Untischluss

Adelboden

Sonntag, 3. Juni

Kein Gottesdienst, da Kirchgemeindeversammlung in Frutigen

Sonntag, 10. Juni

09.00 Heilige Messe
Jahrzeit Jules und Agathe Busslinger

Kandersteg

Samstag, 2. Juni

17.45 Vorabendmesse

Samstag, 9. Juni

17.45 Vorabendmesse

Religionsunterricht

Samstag, 2. Juni

7./8. Klasse: 08.45–11.15

Freitag, 8. Juni

3. Klasse: 13.45–16.15

Kollekten

3. Juni: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen und Laientheologen*innen

10. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Priesterliche Dienste

Wir freuen uns, dass Pater Magnus vom 2. bis 11. Juni bei uns ist und danken ihm herzlich für das Feiern der Gottesdienste.

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung vor oder nach der hl. Messe

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 3. Juni, 10.15, im Pfarrsaal nach dem 09.00-Gottesdienst. Siehe www.kathbern.ch/frutigen

Familiengottesdienst zum Untischluss

Sonntag, 10. Juni, 11.00 in Frutigen
Der Gottesdienst zum Thema «Bibelfest» wird von den Schüler*innen der 6. Klasse mitgestaltet.

Aus dem Pfarreleben

Am 16. Mai hatten die 1.- und 2.-Klass-Schüler*innen ihren letzten Unterrichtstag in diesem Schuljahr. Sie haben sich zusammen mit ihrer Katechetin Theres Bareiss mit dem Thema «Pfungsten» beschäftigt.



Spruch der Woche

Es ist erstaunlich,
was ein einziger Sonnenstrahl
mit der Seele des Menschen
machen kann.
Fjodor Dostojewski



Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
Fax 033 225 03 69
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sonntag, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier
mit Kinderfeier

14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache

Montag, 4. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

17.00 sich aussprechen

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

10.30 sich aussprechen

Donnerstag, 7. Juni

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 8. Juni

19.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit Alphons Feune

Samstag, 9. Juni

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni

09.30 Eucharistiefeier

11.00 sich aussprechen

12.15 Eucharistiefeier
in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache

18.30 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

Montag, 11. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

12.15 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 14. Juni

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 15. Juni

19.15 Eucharistiefeier
Kollekten Mediensonntag,
Diözesanes Kirchenopfer

Verstorben

Aus unserer Gemeinde ist Hartmut Manfred Stratmann aus Heimberg verstorben. Herr, schenke ihm Deinen ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Taufen

Wir freuen uns, durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen zu können:

Samstag, 2. Juni: Arianna und Aurora Calabrese, Töchter von Emanuele und Simona Calabrese aus Heimberg und Valentina Sanfilippo, Tochter von Carmelo und Silvia Sanfilippo aus Konolfingen.

Samstag, 9. Juni: Sofia Lutz, Tochter von Steven und Rita Lutz Scholz aus Uetendorf und Rafael Gaetano Vella, Sohn von Walter und Ivana Vella Pajic aus Steffisburg

Sonntag, 10. Juni: Emilia Grace Agten, Tochter von Christoph und Andrea Agten Kälin aus Zürich

Hochzeit

Am **Samstag, 2. Juni**, geben sich Claudia Leu und Fabian Imboden aus Thun das «Jawort». Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen ihm Gottes Segen.

Versöhnungsmorgen 4. Klasse

Am **Samstag, 2. Juni** ist die 4. Klasse eingeladen zur Beichte zu kommen. Die Gruppeneinteilung wurde an die Eltern verschickt.

Kinderfeier

Sonntag, 3. Juni, 09.30 in kindgerechter Sprache

Aufnahme Kibeo

Am **Sonntag, 3. Juni, 09.30** wird unser Gottesdienst von Kibeo aufgenommen. Der Gottesdienst wird am **17. Juni** im Radio zu hören sein.

«Sing in Thun» im Gottesdienst

Am **Sonntag, 3. Juni, 09.30** wird «Sing in Thun» unseren Gottesdienst bereichern. Wir freuen uns auf die kraftvolle Musik dieser Frauengruppe.

Mittagstisch

Dienstag, 5. Juni und **12. Juni, 12.00–13.30**, Pfarreisaal. **11.50** Angelus in der Kirche. Anmeldungen bis Montagmittag im Sekretariat

Meditation des Tanzes

Start eines neuen Kurses am **Donnerstag, 7. Juni, 19.15–20.30**. Ein Kurs umfasst 4 Abende und kostet Fr. 60.–. Info: uschi_strobel@web.de

Begegnung mit Ruedi Beck

Für **Freitag, 8. Juni, 18.30** laden wir alle Pfarreiangehörigen ein, mit Ruedi Beck, Pfarrer von Luzern, beim Austausch zum Thema «Pfarreileben heute» dabei zu sein.

Pfarreibibliothek

Im Foyer ist unsere Bibliothek für Sie geöffnet. **Sonntag, 10. Juni, 10.45–11.30**. Der Verleih ist gratis.

Rosenkranzgebet

Im Raum der Stille im Betagtenheim Schöneegg in Hünibach
Montag, 11. Juni, 19.30–20.30

Bibelgruppe

Montag, 11. Juni, 19.30.
Gemeinsam Texte aus der Heiligen Schrift näher entdecken und mit dem alltäglichen Leben verbinden

sich aussprechen

Dienstag, 5. Juni, 17.00–18.00

Mittwoch, 6. Juni, 10.30–11.30

Sonntag, 10. Juni, 11.00–12.00
Beicht- und Seelsorge-Gesprächszeiten mit Pfarrei Leo Rüedi

3 Minuten Besinnlichkeit

«Gott ist dreifaltig Einer»: Das Lied beginnt mit Worten, die ein unbegreifliches Geheimnis ausdrücken (KGB 97 und 240). Nicht minder als Geheimnis sprach diese symbolische Darstellung der Dreieinigkeit in der Jesuitenkirche in Koblenz zu uns. Wir standen staunend davor auf unserer Pastoralraumreise nach Trier. Der verherrlichte Sohn, in seinem Abstieg ganz unten im Kreis, gehalten, zugewandt und in Beziehung und Einheit mit dem Vater und dem Geist. Vielleicht liegt im Leerraum des Kreises der nicht dargestellte Kosmos, erfüllt, umhüllt und gehalten im innergöttlichen fließenden Leben und Lieben der Dreifaltigkeit. Sind wir darin nicht unendlich geborgen? «Lob, Ehr und Preis sei Gott» (KGB 236/3). R.L.



Kontemplation

Innehalten in Seiner Gegenwart. Am **5. Juni, 19.30–20.30** in der Kapelle

Vor dem Brot der Eucharistie:

Mo 06.00–07.00 Di 19.30–20.30
Mi 07.45–08.45 Do 19.00–20.00
Fr 10.00–11.00 Sa 15.45–16.45
So 08.15–09.15 (Kapelle).

Tagesausflug nach Brig

Besuch bei den Schönstatt-Schwestern am **Samstag, 16. Juni**. Tagesausflug mit dem Zug. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung nötig!

Kollekten Januar bis Mai

Aktion Sternsinger	Fr. 2373.50
Mutter-Kind-Fonds	Fr. 720.90
Diözesane Seelsorge	Fr. 285.55
Regionale Caritasstellen	Fr. 375.05
Schweizer Tafel	Fr. 416.95
Chance Swiss	Fr. 1040.50
Collège St-Charles	Fr. 449.05
Lasalle-Haus	Fr. 283.60
AKIT-Projekt	Fr. 468.65
Projekt Sambia	Fr. 1214.85
Fastenopfer	Fr. 1549.70
Karwochenopfer	Fr. 1627.70
Kinderheim Sri Lanka	Fr. 2180.35
Weltjugendtag	Fr. 357.25
Arbeit in den Räten	Fr. 411.20
«Die Woche»	Fr. 496.95

männer ...

Montag, 4. Juni, Wanderung Rabenfluh. Treffpunkt **18.45** Bushaltestelle Scheidweg, Goldiwil oder **18.32** Bahnhof Thun, Buslinie 31. Mitnehmen: Etwas zum Bräteln, etwas zum Trinken. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Betagtenheim Schöneegg, Hünibach
Gottesdienste am **Freitag, 8. Juni, 10.00**, Kommunionfeier und **Freitag, 15. Juni, 10.00**, Eucharistiefeier

Scharanlass Jungwacht/Blauring
9. Juni, 14.00–17.00. Für Mädchen und Jungs. Schnuppern möglich. Treffpunkt Pfarreiareal St. Marien. Auskunft Mario, 079 646 06 89

Lourdes-Pilgerverein-Treffen
Am **Samstag, 9. Juni**, in Meiringen, **17.15** Rosenkranz und **18.00** Heilige Messe. Fahrt mit dem Pfarreibus ab St. Marien nach Anmeldung möglich.

Sonntagspilgern

Vom Bärengraben nach Santiago, oder zumindest bis Rüeggisberg!
Sonntag, 10. Juni: 5 Stunden, 20 km, 500 Hm. Auskunft und Anmeldung, M. Regli, 079 642 87 07

Frohes Alter, Dienstag, 12. Juni
Wanderung Grantibrücke–Reinisch_Tellenburg–Frutigen
Thun Bahnhof ab **13.01**, Gleis 1 mit Lötschberger bis Frutigen. Weiterfahrt mit Adelboden-Bus bis Haltestelle Gantengraben. Maxi: Wanderung 6 km, ca. 2 Stunden, leichte Auf- und Abstiege. Mini: Uferwanderung 3 km, kurzer Abstieg, ca. 1¼ Stunde entlang der Engstligen nach Frutigen. Gemeinsames Zvieri im Teahouse National. Rückfahrt Frutigen ab **16.32**. Gruppenbillet wird organisiert. Anmeldung bis **10. Juni** mit Angabe, ob Halbtax-Abo oder GA, an Marguerite Greber, Tel. 033 222 54 56 oder 079 308 32 11

Jassen im Pfarreizentrum St. Martin
In gemütlicher Runde frohe Jassstunden verbringen
Mittwoch, 13. Juni, 14.00–17.00. Ohne Anmeldung. Kontakt: E. u. K. Räber, Thun, 033 336 83 86.

Tagesausflug nach Bad Zurzach
Für Senioren und Seniorinnen am **Donnerstag, 5. Juli**. Kosten Fr. 55.–. Anmeldung bis spätestens Freitag, **29. Juni**, im Sekretariat St. Martin. Flyer liegen auf.

Sommerlager Jungwacht/Blauring
Erlebe zwei unvergessliche Wochen im Bündnerland vom **9. bis 20. Juli**. Flyer liegen in beiden Pfarreien auf.

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
Fax 033 225 03 43
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

**Seelsorgehelferin
und Katechetin**

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06
Marianne Widmer
033 243 31 70

**Jugendarbeiterin
und Katechetin**

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00
Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Samstag, 2. Juni

17.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
18.00 Missa em português

Sonntag, 3. Juni

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier und Mini-Aufnahme
Kaffeestube

Dienstag, 5. Juni

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 6. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. Juni

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

18.00 Missa em português

Sonntag, 10. Juni

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Mitwirkung
Kirchenchor
11.30 Gottesdienst philippinisch
Kaffeestube

Dienstag, 12. Juni

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Juni

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Kollekten

2./3. Juni: St. Josefsopfer für Stipendien an künftige SeelsorgerInnen
10. Juni: Diözesanes Opfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Mini-Aufnahme

Am **Sonntag, 3. Juni**, im Gottesdienst um **11.00** nehmen wir mit grosser Freude Kati Fischer, Sophie Perren, Nora Senn und Andrin Schmid in unsere Mini-Schar auf. Ministrant, abgekürzt Mini, und ministranten kommen vom lateinischen Wort «ministrare», was auf Deutsch «dienen» bedeutet. Die neuen Minis sind also bereit, zusammen mit andern Minis den Gottesdienstleitern am Altar dienend zur Seite zu stehen. Dafür danken wir ihnen herzlich und wünschen ihnen dabei viel Freude, aber auch tolle Erfahrungen in der

Gemeinschaft all unserer Minis. Nach dem Gottesdienst trifft sich die Mini-Schar zum Bräteln und Spielnachmittag.

Gottesdienst mit Kirchenchor

Im Gottesdienst am Sonntag, **10. Juni, um 11.00** unterstützt uns der kath. Kirchenchor unter der Leitung von Joseph Bisig beim Gemeindegesang.

Vorschau**Religionsunterricht**

Zum Abschluss ihres Erstkommunionjahres reisen die angemeldeten 3.-Klass-Schüler*innen und Familien, begleitet vom Unti-Team, am **Mittwoch, 6. Juni**, nach Einsiedeln, feiern dort Gottesdienst und erleben eine Führung durch Kloster und Kirche. Die Unti-Kinder der 1. Klasse treffen sich am **Samstag, 9. Juni, um 09.30** zu ihrem letzten Erstklassmorgen. Für die Eltern findet um 10.30 ein Informationsblock statt.

Unti-Schluss-Sonntag

Wir feiern den Abschluss des Schuljahres am **Sonntag, 17. Juni**, mit dem Gottesdienst um **11.00** unter Mitwirkung von «Da Capo» und «Hootchers», anschliessendem Apéro, dem Unti-Theater um **12.45** und Bräteln im Kirchhof.

Unti-Theater**«Die goldene Kokosnuss»**

Sonntag, 17. Juni, 12.45 im Pfarrsaal: Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Unti-Klassen haben unter der Leitung von Djibril Vuille das hochaktuelle Thema der grenzenlosen Möglichkeiten unserer Zeit zu einem Theaterstück aufbereitet. Zusammen mit dem Publikum tauchen wir ein in die Welt der Mandala-Inseln, die dem bunten Leben mit all seinen Hochs und Tiefs gleichkommt. Dazu behandeln wir Fragen, die von der jungen Generation direkt gestellt werden, und schlüsseln diese künstlerisch und lustvoll auf.

Goldene Hochzeit:**Festgottesdienst in Solothurn**

Bischof Felix Gmür lädt wiederum alle Paare zu einem Festgottesdienst ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern dürfen. Der Festgottesdienst wird stattfinden am: Samstag, 1. September, um 15.00 in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus: P. Thomas Plapallil, 079 833 16 32, Chelerain 1, 6213 Knutwil

Kirche St. Antonius Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:

Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4, 3072 Ostermundigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat, Kath. Slowenen-Mission, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich. 079 777 39 48

Kirche St. Johannes Bremgarten:

Jeden 2. Sonntag im Monat

17.00 Eucharistiefeier

Tamilisch

Pfr. Soosaithasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis, 077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, 3098 Köniz

Sakristan: S. Pakkiyanathan 031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25 Marie Fischer, Monbijoustrasse 89, 3007 Bern, 031 371 72 82

Römisch-Katholische Ungarnmission

Sektion Bern

Postfach 102, 3073 Gümligen

Alterszentrum Viktoria

Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

Gottesdienste nach Ankündigung

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern 062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 2. Juni

Marien-Samstag

Jud 17.20b–25, Mk 11,27–33

Sonntag, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Lesung: Dtn 5,12–15

2. Lesung: 2 Kor 4,6–11

Evangelium: Mk 2,23 – 3,6

Johannes XXIII.

Montag, 4. Juni

2 Petr 1,2–7, Mk 12,1–12

Dienstag, 5. Juni

2 Petr 3,12–15a.17–18, Mk 12,13–17

Mittwoch, 6. Juni

2 Tim 1,1–3.6–12, Mk 12,18–27

Donnerstag, 7. Juni

2 Tim 2,8–15, Mk 12,28b–34

Anna, Robert

Freitag, 8. Juni

Heiligstes Herz Jesu

Hos 11,1.3–4.8a.c–9, Joh 19,31–37

Samstag, 9. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

2 Tim 4,1–8, Lk 2,41–51 (ML V 689)

Sonntag, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Gen 3,9–15

2. Lesung: 2 Kor 4,13 – 5,1

Evangelium: Mk 3,20–35

Kollekte: *Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs*

Montag, 11. Juni

Apg 11,21b–26; 13,1–3, Mt 5,1–12

Barnabas, Hildegard

Dienstag, 12. Juni

1 Kön 17,7–16, Mt 5,13–16

Mercedes, Zimius, Vimius, Marinus

Mittwoch, 13. Juni

1 Kön 18,20–39, Mt 5,17–19

Antonius von Padua

Donnerstag, 14. Juni

Kön 18,41–46, Mt 5,20–26

Elisäus, Gottschalk

Freitag, 15. Juni

1 Kön 19,9a.11–16, Mt 5,27–32

Vitus

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 2. Juni, kein Gottesdienst. So, 3. Juni, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 4. Juni, 15.00: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Wey. Di, 5. und Mi, 6. Juni, kein Gottesdienst. Do, 7. und Fr. 8. Juni, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 9. Juni, kein Gottesdienst. So, 10. Juni, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 11. Juni, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 12. und Mi, 13. Juni, kein Gottesdienst. Do, 14. und Fr 15. Juni, 16.45: Eucharistiefeier.

VORTRÄGE

SPITALSEELSORGE

Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussion, «Verletzlichkeit und Anteilnahme – Seelsorge zwischen kirchlich-konfessionellem und klinischem Angebot». Referentin: Prof. Dr. Hille Haker. Sie lehrt seit 2010 Ethik an der Loyola University in Chicago. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind ethische Grundlagenfragen der Theologischen Ethik, Biomedizinische Ethik, Ethik und Literatur, Sozialethik und Feministische Ethik.

Ort: Maurice E. Müller-Haus (Eingang 42, Murtenstrasse 35, Bern), Seminarraum H 810. Flyer und Infos: <https://bit.ly/2GNB5Jr> 13.30–15.00 Dienstag, 26. Juni

SPIRITUALITÄT

MÄNNER IM KLOSTER, STILLE UND BEGEGNEN

Als Männergruppe einen Tag im Kloster Hauterive (Fribourg) verweilen: den Gesang der Mönche und die wilde Schönheit der Sarineschlucht erleben, uns über die eigene spirituelle Suche austauschen, Zeit haben für persönliche Stille, für die Teilnahme am Gesang der Mönche, das Wandern am Flussufer geniessen. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 031 869 05 79, karl.graf3@bluewin.ch 09.00–18.00 Samstag 16. Juni

KLOSTERTAG ZUM KONTEMPLATIVEN BETEN

Die Atmosphäre der Stille im Kloster Hauterive (Fribourg), der Gesang der Mönche im Stundengebet und die Schönheit der Sarineschlucht laden zum Innehalten ein. Ein kon-

templatives Rahmenprogramm gibt viel Raum für Schweigen, Austausch, Teilnahme am Stundengebet und Wandern am Flussufer. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 031 869 05 79, karl.graf3@bluewin.ch 09.00–18.00 Samstag 23. Juni

VEREINSANLÄSSE

BERGCLUB BERN

Kontaktperson: Peter Grossenbacher, Rebenweg 37, 3293 Dotzigen, Tel. 032 353 73 55 www.bergclub.ch.

Samstag, 2. Juni: Bibliothek Münstergasse mit Führung, Anmeldung an Peter Grossenbacher, Tel. 079 413 92 74. Sonntag, 3. Juni: Wanderung Gunten–Sigriswil–Aeschlen–Oberhofen, Anmeldung an Peter Hänni, Tel. 078 799 35 21. Mittwoch, 6. Juni: Wanderung Gommer Höhenweg 1. Teil: Oberwald–Münster, Anmeldung an Doris Boss, Tel. 033 437 58 94 Samstag, 9. Juni: Klettern Orvin, Anmeldung an Bettina Heiniger, Tel. 079 232 14 86. Samstag, 9. Juni: Bergtour Hirsegg–Chlus–Kemmeriboden (Moorwanderung), Anmeldung an Jürg Anliker, Tel. 077 432 24 38. Sonntag, 10. Juni: Rundwanderung Leuk, Anmeldung an Claudia Mattmann, Tel. 031 971 35 03. Donnerstag, 14. Juni: Klettertraining Halle, Anmeldung an Bettina Heiniger, Tel. 079 232 14 86. Donnerstag, 14. Juni: Wanderung Blausee mit Brätle, Anmeldung an Elisabeth Christen Nussbaum, Tel. 032 384 87 41, Tel. 079 678 29 08.



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Grosser Kirchenrat

Einladung

183. Sitzung des Grossen Kirchenrates
Mittwoch, 20. Juni, 19.30
Pfarreizentrum Dreifaltigkeit,
Sulgeneckstrasse 13, 3007 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokollgenehmigung
3. Beitrag an den Caritas-Markt Bern
4. Kirche Bruder Klaus, Bern, Innen-sanierung, Kreditabrechnung
5. «Frohberg – zentral wohnen», Sanierung Nasszellen, Kreditabrechnung
6. Jahresrechnung 2017
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

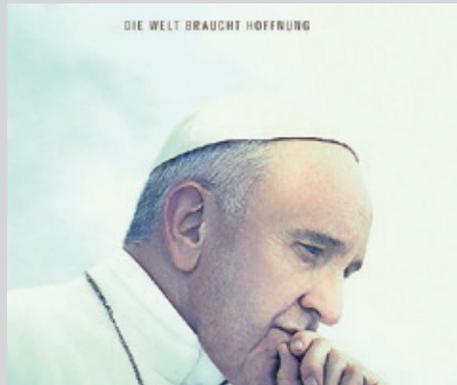
Grosser Kirchenrat

Präsidentin
Ursula Jenelten Brunner

pfarr
blatt
TIPP

WORT IM ZENTRUM

Regisseur Wim Wenders legt mit seinem neuen Dokumentarfilm über Papst Franziskus ein Gespräch zwischen dem Papst und den Zuschauer*innen vor. Franziskus erläutert dabei seine Vision einer Kirche, die geprägt ist von den Armen, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit, Frieden



und interreligiösen Dialog. Im nächsten «pfarrblatt» und vorab schon online erscheint eine Filmbesprechung von P. Franz-Xaver Hiestand SJ. kr

«Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes», von Wim Wenders, ab 14. Juni im Kino

KRETA ERLEBEN

Kulturreise des Pastoralraums Seeland mit Dr. Matthias Neufeld und Eberhard Jost vom 1. bis 8. Oktober. Eine Kultur- und Studienreise zu den Wurzeln europäischer Identität in einer grandiosen Landschaft. Griechische Mythologie wird mit biblisch-orientalischen Inhalten verbunden und in uralten Kultstätten sichtbar. Es ist täglich eine Zeit reserviert für Meditation und Reflexion. Ebenso besteht die Möglichkeit, persönliche Themen mit dem Leitungsteam im Einzelgespräch zu bearbeiten. Die Reise führt nach Malia auf Kreta. Von hier aus startet jeweils das Erlebnisangebot. Die Reise kostet Fr. 1565.-, Einzelzimmerzuschlag Fr. 50.-. Anmeldungen bis 30. Juni an Katholische Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland, Oberfeldweg 26, 3250 Lyss. Tel. 032 387 37 17, mariageburt@kathsee-land.ch, **Flyer und Details zum Programm:** www.kathbern.ch/lyss-seeland

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF1, 20.00

2. Juni: Catherine McMillan, ref. Pfarrerin

9. Juni: Christoph Jungen, ref. Pfarrer

Gottesdienste, sonntags, 09.30

3. Juni, ZDF: Evangelisch, aus Moskau

10. Juni, ZDF: Katholisch, aus Alteglofsheim

Kreuz und quer, ORF2, dienstags, 22.35

5., 12., 19. Juni: Das Christentum und die Sexualität, mit Historiker Diarmaid MacCulloch

Thema Alter und Unsterblichkeit

7. und 8. Juni, 3sat, ab 20.15: Sterben verboten? Dokumentationen und Diskussionen

11. Juni, ARD, 20.15: Pflege: Hilft denn keiner?

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit den Glocken ...

2. Juni: ... der ref. Kirche Couvet NE

9. Juni: ... der kath. Kirche Werthenstein LU

Radiopredigten, sonntags, SRF2, ab 10.00

3. Juni: P. Christian Rutishauser SJ

(röm.-kath.) und Peter Weigl (ev.-ref.)

9. Juni: Vreni Amman (röm.-kath.) und Lukas Amstutz (ev.-freikirchl.)

Morgengeschichte, täglich, SRF1, 08.40

Ein Impuls zum neuen Tag

4. bis 9. Juni: Pedro Lenz

11. bis 16. Juni: Ferruccio Cainero

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:
Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52
Sebastian Schafer (sch), Assistenz 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG

www.glaubenssache-online.ch

Eine lernende Kirche

«Nur die Feinde der Kirche wollen, dass sie bleibt, wie sie ist.» Mit diesen Worten wurde Kardinal Henri de Lubac SJ (1896–1991) zu Pfingsten zitiert. Im Umkehrschluss bedeutet dies: Freund*innen der Kirche wollen, dass Kirche sich verändert

Autorin: Angela Büchel Sladkovic



Papst Franziskus an der Klagemauer in Jerusalem
Foto: kna

Freund*innen der Kirche wollen, dass die Kirche sich den Herausforderungen der Zeit stellt. Dabei geht es nicht darum, der Kirche oder der Botschaft ein modernes Gewand zu verpassen. Alte Antworten in neuer Sprache – das wäre zu einfach. Gefragt ist nicht eine (be)lehrende Kirche als vielmehr eine lernende Kirche. Gefragt sind Auseinandersetzung, Dialog, Lernbereitschaft, um im Verstehen und Leben der christlichen Botschaft zu wachsen und neue Antworten zu erproben.

Bekenntnis zu einer lernenden Kirche

Das 2. Vatikanische Konzil hat vor 60 Jahren neu beschlossen, eine lernende Kirche zu sein

und «die Zeichen der Zeit» zu erkennen. Eine lernende Kirche ist immer eine zuhörende Kirche und so beginnt die Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute mit dem berühmten gewordenen Satz: «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger[innen] Christi.» Trotz dieses Be-

kenntnisses zu einer zuhörenden und lernbereiten Kirche haben viele Frauen und Männer in den vergangenen Jahrzehnten die katholische Kirche als belehrend, ausgrenzend und starr erfahren. Und auch Papst Franziskus muss gegen den erbitterten Widerstand jener ankämpfen, die nichts an der Kirche ändern wollen.

Schwierige Lernprozesse

Dass die Kirche jedoch lernen und sich entscheidend verändern kann, zeigte sich gerade im Konzil. Die Erklärung über das Verhältnis zu den nichtchristlichen Religionen und insbesondere zum Judentum zeigte die Fähigkeit, tiefverwurzelte Mentalitäten selbstkritisch hinter sich zu lassen und neue Sichtweisen zu erlernen. Die Anerkennung der Menschenrechte bekräftigte die Bereitschaft, «von der Welt» zu lernen.

Lesen Sie dazu mehr auf:
www.glaubenssache-online.ch

Was mich bewegt

Unterwegs

Aus unserer Region feiern Christa Grünenfelder und Basil Schweri am 2. Juni in Luzern ihre Admissio. Um was geht es da genau?

Autor: Weihbischof Denis Theurillat

Derzeit arbeiten mehr als 2300 studierte Seelsorger*innen für die katholische Kirche in der Schweiz. Sie engagieren sich in Pfarreien, in anderssprachigen Missionen oder in der Spezialseelsorge für beispielsweise Studierende, bestimmte Berufsgruppen, Kranke oder Gefangene.

Jedes Jahr feiern wir die Admissio der angehenden Seelsorger*innen unseres Bistums. Dieses Fest berührt mich stets aufs Neue. Aufgrund ihres Lebenswegs und ihrer Gottesbeziehung bestätigen Frauen und Männer dann ihren Wunsch, ihr Leben in den Dienst Gottes und der Menschen zu stellen. Sie bereiten sich auf einen kirchlichen Dienst vor und haben dafür bis zu sechs Jahre lang Theologie studiert: gewissenhaft, mit Leidenschaft, manchmal auch mühevoll, angespannt und unter Stress. Bei der Admissio werden diese ausgebildeten Theolog*innen in ihrem Dienst fürs Bistum bestätigt, dafür zugelassen und zu ihrer letzten Ausbildungsetappe ermutigt. Während der Berufseinführung begegnen sie im Lebens- und Glaubensalltag allem und jedem, zwei Jahre lang. Danach nehmen sie ihren Dienst in der Kirche meistens definitiv auf.

Diesen Juni feiern wir in Luzern die Admissio von zwölf Theolog*innen, dankbar für ihre zurückgelegten Schritte und voller Hoffnung für ihr zukünftiges Wirken. Allen wünsche ich für diesen Weg mit Gott und den Menschen eine «gute Reise».

Hinweis:

Die Feier der Admissio findet am Samstag, 2. Juni, 10.30, in der Mariahilf-Kirche, Museggstrasse 21 in Luzern statt. Die Feier leitet Denis Theurillat, Weihbischof des Bistums Basel.

«Wir nehmen uns die Zeit»

Irgendwie wahr



Wir klammern uns krampfhaft an Dinge. Vergeblich! Leben lernen bedeutet loslassen lernen

Foto: fotolia/prachid

Seit Anfang Jahr liegt so einiges im Argen – finde ich zumindest. Und damit beziehe ich mich nicht einmal auf die weltweiten Krisen und Konflikte, sondern vielmehr auf mein eigenes persönliches Umfeld. Krankheit und Tod drängten sich in den letzten vier Monaten in den Vordergrund, drei mir liebe Menschen sind gestorben.

Der Verlust schmerzt. Die vorgeführte Vergänglichkeit macht Angst. Tröstende Worte fand ich bei dem tibetischen Mönch Sogyal Rinpoche. «Da Vergänglichkeit für uns gleichbedeutend ist mit Schmerz, klammern wir uns verzweifelt an die Dinge, obwohl sie sich ständig ändern. Wir haben Angst, loszulassen, wir haben Angst, wirklich zu leben, weil leben lernen loslassen lernen bedeutet», schreibt Sogyal Rinpoche in seiner Schrift «Das tibetische Buch vom Leben und vom Sterben». Ja, dachte ich beim Lesen, ich klammere mich an meine Familie und Freunde. Will nicht, dass sie plötzlich nicht mehr da sind. In unserem krampfhaften Festhalten liege eine tragische Komik, schreibt Rinpoche weiter. «Es ist nicht nur vergeblich, sondern es beschert uns genau den Schmerz, den wir um jeden Preis vermeiden wollen.»

Während vieler Gesprächen über den Tod und über die eigene Vergänglichkeit landete

ich unausweichlich auch immer wieder bei Fragen zum eigenen Leben. Lebe ich mein Leben, wie ich es gerne möchte, oder tue ich Dinge in meinem Leben, weil die Gesellschaft sie von mir erwartet? Rinpoche schreibt: «Wir verbringen unser Leben in intensivem und angstvollem Kampf, in einem Strudel aus Hektik und Aggression, in ehrgeiziger Konkurrenz, in Greifen, Verlangen und Besitzenwollen und belasten uns unaufhörlich mit sinnlosen Aktivitäten und Vorhaben.» Mit anderen Worten, wir lenken uns vom wirklichen Leben ab. Irgendwie wahr.

Nicola Mohler



35, arbeitet für die Zeitung «reformiert». Sie hat Arabistik studiert, mehrere Jahre im Nahen Osten gelebt und gearbeitet. Sie ist Mutter und lebt heute in Muri.

Katholisch kompakt

Transsubstantiation, die –

Was verstehen Sie unter dem Begriff «Substanz»? Gewöhnlich bezeichnen wir damit den Grundstoff, aus dem ein Ding gemacht ist. Im philosophisch-theologischen Kontext allerdings meint Substanz mehr: nämlich den grundlegendsten Charakter, der einer Sache innewohnt. Sein Wesen sozusagen. Bei der Hostie ist dies vor der Transsubstantiation, lateinisch für Wesensverwandlung, die Substanz des Brotes – und nachher die Substanz Jesu Christi.

Die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi ist der Höhepunkt der Eucharistiefeier. Mit denselben Worten, die auch Jesu benutzte, wird die Konsekration vollzogen. Dabei bleiben die physischen Eigenschaften von Brot und Wein erhalten, aber das, was die beiden Dinge ausmacht, die Substanz, verändert sich. Es ändert sich auch der Bedeutungszusammenhang der Hostie: nicht mehr Ernährung ist ihr Sinn, sondern sie dient der Erinnerung und dem Vollzug des Abendmahls. Ab diesem Zeitpunkt ist die Hostie geweiht und heilig. Also Achtung: Fallenlassen, besudeln oder gar wegwerfen wäre dann so ziemlich die schwerste Form der Häresie, welche die katholische Kirche kennt.

Ein weiterer Schlüsselbegriff ist die Realpräsenz Christi. Das bedeutet, dass Christus in bzw. unter geweihtem Brot und Wein tatsächlich präsent ist. Und hier entzündete sich der Ärger der Reformatoren. Es könne doch nicht sein, so Luther, dass sich die Substanz der Hostie ändere – vielmehr sei die Realpräsenz Christi so zu verstehen, dass Jesus auf transzendente Weise gegenwärtig werde, wenn die Kommunion gespendet würde. Der Begriff dafür lautet dann Konsubstantiation: Wesensteilhabe wäre vielleicht die treffende Übersetzung. Am Wesen von Brot und Wein ändere sich nämlich nichts, diese seien schlicht als Symbole zu verstehen. Zwingli führte den Gedanken dann weiter, indem er postulierte, die Präsenz Christi werden einzig durch den Glauben an ihn wirklich, und nicht durch den Vorgang der Kommunion an sich. Und heute? Feiern Protestanten und Katholiken schon mal ökumenisch. Egal, ob Christus jetzt Kon oder Trans da ist. sch

Nachrichten

pfb

«Es dauert lange, eine Willkommens-Gesellschaft aufzubauen, während ein paar allgemeine Zeitungsartikel ausreichen, um ein ganzes Volk in ein schlechtes Licht zu rücken.» P. Antonio Grasso



www.instagram.com/pfarrblattbern

Infos, Interviews, Berichte für Kopf und Herz exklusiv im Netz und per Handy:
www.pfarrblattbern.ch

Kommentar: Herz statt Prinzip

Was trocken tönt, ist in Wahrheit ein saftiger Brocken: Die Synode, das Parlament der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern, debattiert im Berner Rathaus über die neue Kirchenverfassung. Die Weichen für die nächsten Jahrzehnte der Kirchenentwicklung werden damit gestellt. Zugespielt formuliert, entscheiden die Parlamentarier*innen, ob sie die Kirchenhierarchie mehr gewichten wollen als die Bedürfnisse der Kirchenmitglieder in den Pastoralräumen und Pfarreien.

Juristisch korrekt sollen beispielsweise die Vertretungen der Seelsorgenden vor Ort gekappt werden. Juristisch korrekt deshalb, weil auch der Bischof in der Synode seine Vertreter hat. Die Seelsorgenden sind dem Bischof unterstellt. Sie können deshalb kirchenrechtlich nicht über das Handeln des Bischofs bestimmen. Aber mit der Stimme der Seelsorgenden fehlt auch eine wichtige Stimme aus der Basis. Vor Jahren verlangte die Synode mit der Annahme der «Erklärung von Bern» Reformen von der Kirchenleitung. Der Basis wurde in diesem Papier ganz direkt eine Stimme gegeben. Das Parlament konnte und kann zwar nicht über kircheninterne Dinge entscheiden, die Diskussionen darüber aber waren wertvoll. Dies bestätigte selbst der Bischof.

Ein weiterer Brennpunkt in der neuen Verfassung sind die Vertretungen der anderssprachigen Missionen. Sie sollen via die Pfarreien gewählt werden. Damit verlieren die Missionen direkten Einfluss. Auch das ist juristisch korrekt, aber unklug. Knapp 50% aller Katho-

lik*innen in der Region Bern haben einen Migrationshintergrund. Für sie sind die Stimmen der Missionen wichtig. Die Synode hat bereits bei der «Erklärung von Bern» bewiesen, dass sie für die Basis kämpft, gegen Hierarchisierung, demokratisch und im Gespräch mit allen Regionen des Kanton Berns. Weisse Entscheide sind nicht immer juristisch korrekt. Wir wünschen den Parlamentarier*innen einen klugen Kopf und ein grosses Herz.

Jürg Meienberg

Hinweis: Die Synode der römisch-katholischen Landeskirche findet am 8. Juni im Rathaus Bern statt. Die Sitzung beginnt um 10.00 und dauert bis ca. 16.30. Die Verhandlungen sind öffentlich.

«Stille Revolution»

Der Vatikan hat das Ergebnis des irischen Referendums zur Abtreibung bedauert. «Ich glaube, da gibt es keinen Sieg zu verkünden und nichts zu feiern», sagt der Präsident der Päpstlichen Akademie für das Leben, Erzbischof Vincenzo Paglia, im Interview mit Vatican News. «Alles, was in irgendeiner Weise dem Tod die Drecksarbeit leichter macht, stimmt uns nicht besonders froh!», so Paglia. Der irische Ministerpräsident Leo Varadkar ist ganz anderer Ansicht: «Was wir heute erleben, ist der Höhepunkt einer stillen Revolution, die Irland in den vergangenen 10 bis 20 Jahren durchgemacht hat.» Laut dem offiziellen Endergebnis stimmten 66,4 Prozent der Ir*innen für eine Streichung des Verfassungszusatzes, der das Lebensrecht des ungeborenen Kindes mit dem der Mutter gleichstellt. kath.ch/jm

Schmökern im «pfarrblatt»

Die Kirchgemeinde Seeland-Lyss hat zum ersten Mal eine Verwalterin gewählt. Suzanne Stolz Egger heisst sie. Details auf **Seite 24** In Thun ist zum 2. Mal die erste Kirche der katholischen Kirchgemeinde Spiez zu verkaufen. Kompliziert? Lesen Sie die Details dazu von Guido Lauer auf **Seite 26**

Zum Schluss: Am Sonntag, 3. Juni, begehen wir das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi. Herrgottstag hiess das Fest früher im Volksmund. Hintergründe auf **Seite 20**

Herausgegriffen

Besuch des Papstes in Genf

Am 21. Juni wird Papst Franziskus den Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf besuchen. Anschliessend wird er sich mit diversen Bundesrät*innen treffen und um 17.30 im Palexpo eine Messe feiern. Pfarreigruppen konnten sich dafür anmelden, wenn man sich beeilt, gibt es jetzt auch die Möglichkeit, Einzeltickets gratis zu bestellen. Ohne Billet kein Eintritt. Hier erhältlich: www.diocese-igf.ch/de/pape-geneve.html

Vatikan und Geld

Weil Papst Franziskus in die Schweiz kommt, gehen die Verantwortlichen des Wirtschaftsmagazins «Eco» des Schweizer Fernsehens in den Vatikan. Die Spezielsenkung beleuchtet das Wirtschaftssystem des Kirchenstaates, die Vatikanbank und alles Wissenswerte rund um die Themen Kirche und Geld. Die Sendung läuft am 4. Juni, um 22.25, auf SRF1.

Viele kleine Schritte

«Zum grossen Bösen kamen die Menschen nie mit einem Schritt. Nie. Sondern mit vielen kleinen. Von denen jeder zu klein schien für eine grosse Empörung. Erst wird gesagt, dann wird getan.»

Der Schriftsteller Michael Köhlmeier am 5. Mai in seiner Rede am österreichischen Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. 5. Mai

«Nur die Liebe»

«Ob Jude, Christ, Muslim oder Buddhist, nur die Liebe wird die Welt verändern.»

Pfarrer Ernst Sieber, der am 19. Mai im Alter von 91 Jahren in Zürich gestorben ist. tagesanzeiger.ch, 21. Mai

Segen für animalische Freunde

Der Tiersegnungs-Gottesdienste in der reformierten Citykirche Offener St. Jakob in Zürich hat Tradition. Organisiert wird er von Pfarrer Michael Schaar. An Pfingsten sind laut kath.ch über 100 Tierhalter*innen mit ihren Hunden und Katzen gesegnet worden. Mit dabei waren auch zwei Schildkröten – Konstantin und Rös können von nun an gesegnet durchs Leben gehen.